

Inhaltsübersicht

1	Willkommen bei Corel LINUX	1
2	Corel LINUX installieren	13
3	Corel LINUX-Arbeitsoberflächen verwenden	33

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1	Willkommen bei Corel LINUX	1
	Zielsetzung des Corel LINUX-Benutzerhandbuchs	2
	Linux und Corel LINUX	5
	Bestandteile von Corel LINUX	7
	Den Umgang mit Corel LINUX erlernen	9
	Weitere Möglichkeiten zum Erlernen von Corel LINUX	10
	Info zur Corel Corporation	11
	Jahr 2000 und Corel Corporation	12
Kapitel 2	Corel LINUX installieren	13
	Corel LINUX installieren	17
	Corel LINUX starten und Anmeldung bei Corel LINUX	26
Kapitel 3	Corel LINUX-Arbeitsoberflächen verwenden	33
	Anwendungen starten	34
	Auf geöffnete Anwendungen zugreifen	37
	Auf virtuelle Arbeitsoberflächen zugreifen	39
	Anwendungen auf der Arbeitsoberfläche anzeigen	41
	Ihre Arbeit schützen	44



Willkommen bei Corel LINUX

1

Willkommen beim Betriebssystem Corel ® LINUX® von Corel Corporation. Corel LINUX ist eine leistungsfähige und benutzerfreundliche Benutzeroberfläche, die die Vorteile der neuesten LINUX-Systemerweiterungen nutzt. Corel LINUX ist einfach zu installieren, zu erlernen und zu verwenden, sowohl auf Ihrem PC als auch auf Ihrem Laptop.

Wenn Sie mit der Verwendung von grafischen Benutzeroberflächen vertraut sind, werden Sie keine Zeit mit dem Erlernen einer neuen Arbeitsweise verlieren. Wenn Sie mit anderen Benutzern auf einer Microsoft Windows- oder Macintosh-Plattform zusammenarbeiten, können Sie unter Corel LINUX Dateien und Daten mit ihnen austauschen. Corel LINUX kann zusammen mit Microsoft Windows oder anderen Betriebssystemen auf demselben Computer verwendet werden.

Mit Corel LINUX können Sie produktiv arbeiten, auf das Internet zugreifen und die Installation Ihren individuellen Anforderungen entsprechend konfigurieren. Sie verwenden in jedem Fall eines der sichersten, flexibelsten, leistungsfähigsten und stabilsten Betriebssysteme, die derzeit angeboten werden.

Lesen Sie bitte auch den Rest dieses Abschnitts. Sie erfahren hier, wie Sie die Funktionen von Corel LINUX optimal einsetzen können.

Zielsetzung des Corel LINUX-Benutzerhandbuchs

Das *Corel LINUX-Benutzerhandbuch* erleichtert Ihnen den schnellen und reibungslosen Einsatz von Corel LINUX. Das Benutzerhandbuch gibt einen Überblick über die Funktionen von Corel LINUX und die zugehörigen Anwendungen. Sie finden hier schrittweise aufgebaute Anleitungen für den Installationsvorgang und die am häufigsten ausgeführten Tätigkeiten. Darüber hinaus werden die Werkzeuge und Funktionen von Corel LINUX beschrieben und die Kundendienst- und Service-Politik von Corel vorgestellt. Da ein einzelnes Buch nicht als Referenz für alle Corel LINUX-Anwendungen dienen kann, ist das vorliegende Benutzerhandbuch als Ergänzung zur Online-Hilfe von Corel LINUX gedacht.

Das *Corel LINUX-Benutzerhandbuch* wendet sich sowohl an neue als auch an erfahrene Computerbenutzer. Wenn Sie zum ersten Mal mit Computern und Betriebssystemen arbeiten, finden Sie im vorliegenden Buch die Grundlagen, die Sie für Ihre Arbeit benötigen. Als versierter Benutzer von anderen Betriebssystemen, wie z. B. Microsoft Windows oder Macintosh, können Sie in diesem Buch Einzelheiten zu den verfügbaren Werkzeugen und deren Verwendung erfahren. Wenn Sie bereits ein erfahrener LINUX-Benutzer sind, können Sie sich in diesem Buch über die vielen Möglichkeiten von Corel LINUX informieren.

Inhalt des Benutzerhandbuchs

Dieses Benutzerhandbuch ist in drei Kapitel unterteilt. Das erste Kapitel bietet eine Einführung zu Corel LINUX sowie Informationen über Linux, die Dokumentationskonventionen und das Erlernen bzw. den Umgang mit Corel LINUX.

Inhalt der folgenden Kapitel:

- Kapitel 2 – Corel LINUX installieren
- Kapitel 3 – Corel LINUX-Arbeitsoberflächen verwenden

In diesem Benutzerhandbuch nicht behandelte Themen

Linux-Betriebssysteme wurden bisher im Allgemeinen als Datei-, Druck- und Datenbankserver in Netzwerken oder als Web-, FTP- und E-Mail-Server in Internet-Umgebungen eingesetzt. Linux-Server sind sicher, leistungsfähig und leicht zu implementieren. Die Serverfunktionen von Corel LINUX werden in diesem Benutzerhandbuch jedoch nicht behandelt. Weitere Informationen zum Einsatz der Serverfunktionen von Corel LINUX finden Sie in der Online-Hilfe zur Serververwaltung von Corel LINUX.

Weder das *Corel LINUX-Benutzerhandbuch* noch die Online-Hilfe von Corel LINUX dienen als Nachschlagewerk für Linux-Befehle. Linux-Befehle werden im Konsolen-Dienstprogramm oder der Anmelde-Shell, d. h. in einer nicht-grafischen Benutzeroberfläche oder im Terminalmodus, verwendet.

Erforderliche Vorkenntnisse

In diesem Benutzerhandbuch werden Computergrundkenntnisse vorausgesetzt. Ferner wird davon ausgegangen, dass Sie mit dem Zeigen, Klicken und Ziehen mit der Maus (oder einem anderen Zeigegerät) und der Tastaturbenutzung vertraut sind.

Dokumentationskonventionen

Für den korrekten Umgang mit dem *Corel LINUX-Benutzerhandbuch* und der Online-Hilfe ist es wichtig, dass Sie die Konventionen kennen, die in der Dokumentation verwendet werden. Durch die Kenntnis dieser Konventionen können Sie die Dokumentation effizienter nutzen.



Im Folgenden werden Konventionen für die Verwendung der Maus erläutert.

Anweisung	Bedeutung
Klicken	Drücken Sie auf die Haupt-Maustaste (im Allgemeinen die linke Maustaste).
Doppelklicken	Drücken Sie zweimal schnell hintereinander auf die Haupt-Maustaste.
Mit der rechten Maustaste klicken	Drücken Sie auf die zweite Maustaste (im Allgemeinen die rechte Maustaste).
Klicken Sie auf Datei, Neu .	Klicken Sie auf das Menü Datei und anschließend im Menü auf das Wort Neu .
Klicken Sie auf den Anwendungsstarter, Suchen, Computer .	Klicken Sie zunächst auf den Anwendungsstarter, dann auf Suchen und danach im angezeigten Untermenü auf Computer .
Kontrollkästchen [xyz] aktivieren	Klicken Sie auf das Kontrollkästchen [xyz], um es mit einem Häkchen oder einem „X“ zu versehen.
Kontrollkästchen [xyz] deaktivieren	Klicken Sie auf das Kontrollkästchen [xyz], um das Häkchen bzw. das „X“ zu entfernen.
Text markieren	Klicken Sie an den Anfang des entsprechenden Texts und ziehen Sie den Mauszeiger über den Text, um ihn zu markieren.
Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie anschließend Einfügen .	Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie anschließend im angezeigten Untermenü den Befehl Einfügen .

Die folgende Konvention bezieht sich auf die Verwendung der Tastatur.

Anweisung	Bedeutung
Strg + Umschalttaste	Drücken Sie gleichzeitig die Taste Strg und die Umschalttaste.

Die folgenden Konventionen werden im Benutzerhandbuch und in der Online-Hilfe verwendet.

Wenn Sie dies sehen ...	handelt es sich um ...
	Eine Anmerkung im Benutzerhandbuch
	Einen Tipp im Benutzerhandbuch
Diese Schriftart	Text, den Sie über die Tastatur eingeben können, oder Beispielcode aus Skripts oder Programmiersprachen
Diese Schriftart	Einen Verweis auf eine Datei oder ein Verzeichnis



- In Corel LINUX kann eine bestimmte Tätigkeit in der Regel auf verschiedene Arten ausgeführt werden. Sie können beispielsweise auf eine Menüoption, eine Schaltfläche in der Symbolleiste oder ein Menü-Element bzw. mit der rechten Maustaste auf ein Element in einem Untermenü klicken. Im Allgemeinen werden die auszuführenden Tätigkeiten im Benutzerhandbuch und in der Online-Hilfe anhand der Menüoptionen beschrieben.

Konsistenz der Corel LINUX-Benutzeroberfläche

Da Corel LINUX benutzerspezifisch angepasst werden kann, können sich die im *Corel LINUX-Benutzerhandbuch* und der Online-Hilfe gezeigten Bildschirmfotos und Abbildungen von Ihrer Corel LINUX-Version unterscheiden.

Wir freuen uns über Ihre Kommentare zur Dokumentation

Wenn Sie Kommentare oder Anregungen zur Dokumentation von Corel LINUX haben, senden Sie bitte eine E-Mail an **corellinuxdocs@corel.com** oder einen Brief an die folgende Adresse. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir nicht alle Nachrichten persönlich beantworten können.

Corel LINUX Documentation Manager
Corel Corporation
1600 Carling Avenue
Ottawa, Ontario
K1Z 8R7
Kanada

Fax: + 613-728-7970

Alle Kommentare und Anregungen, die uns zugehen, betrachten wir als nicht vertraulich und als frei von jeden Urheberrechten. Corel behält sich vor, solche Anwenderinformationen beliebig zu reproduzieren, zu verwenden, zu verbreiten, zu veröffentlichen und zu übertragen.

Linux und Corel LINUX

In diesem Abschnitt wird die Entwicklung von Linux und Corel LINUX kurz beschrieben.

Bei Linux handelt es sich um ein UNIX-ähnliches Betriebssystem. Linux kann kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden. Der Quellcode ist Entwicklern frei zugänglich. Als technischer Fachbegriff bezieht sich „Linux“ im Grunde nur auf den Kernel bzw. den Betriebssystemkern. Mittlerweile wird Linux jedoch als Bezeichnung für das gesamte Betriebssystem und eine Reihe von Anwendungen verwendet. Linux strebt die Konformität mit POSIX (einer Reihe von Standards, die UNIX definieren) an, um mit anderen UNIX-ähnlichen Betriebssystemen kompatibel zu bleiben.

Die Entwicklung von Linux

In den 80er Jahren schrieb der niederländische Informatikprofessor und Spezialist für Betriebssystementwicklung, Andrew Tanenbaum, das Betriebssystem MINIX, um seinen Studenten den Einstieg in die komplexe UNIX-Welt zu erleichtern. Im Frühjahr 1991 begann ein Student der Universität von Helsinki, Linus Torvalds, neue Methoden zur Erweiterung der Funktionalität von MINIX auszuprobieren. Aus den Versuchen von Torvalds entstand der Linux-Kernel. Er stellte den Quellcode in die Public Domain, damit Entwickler auf der ganzen Welt darauf zugreifen, Änderungen vornehmen und ihren eigenen Beiträge zu seinen ursprünglichen Entwicklungen hinzufügen konnten. Torvalds wurde zur Anlaufstelle, an die Entwickler ihre Änderungen, Erweiterungen und zusätzlichen Treiber senden konnten. Gleichzeitig fügte Torvalds weitere Kernfunktionen hinzu.

Aus der weltweiten Zusammenarbeit entstand die 1994 freigegebene Version 1.0 des Linux-Kernels. Seitdem wurden die heute am häufigsten verwendete Version 2.0 und die Version 2.2 freigegeben. Der Linux-Kernel ist einzigartig, da es sich um eine Open Source-Software handelt, deren Quellcode jedermann frei zugänglich ist. Daher können Entwickler Fehler entdecken und Korrekturen (Patches) an Torvalds übermitteln. Auf diese Weise hat der Linux-Kernel seit seinen Anfängen eine extrem hohe Zuverlässigkeit erreicht und gilt als weit zuverlässiger als viele kommerziell vertriebene Betriebssysteme. Entwickler nutzen die Dienstprogramme und Bibliotheken um den Linux-Kernel als Basis für die Entwicklung neuer Anwendungen. Zahlreiche Linux-Benutzer und Software-Entwickler haben Linux-Distributionen geschaffen, die eine Reihe von Dienstprogrammen zur Software-Entwicklung sowie Benutzer- und Serveranwendungen enthalten. Linux-Distributionen sind relativ preisgünstig oder kostenlos und werden im Allgemeinen im World Wide Web oder auf CD-ROM zur Verfügung gestellt. Da Linux im Rahmen der GNU General Public License (GPL) lizenziert ist, wird in der Regel der gesamte Quellcode mitgeliefert oder anderweitig zugänglich gemacht.

Mitwirkende bei der Entwicklung von Corel LINUX

Corel LINUX basiert im Wesentlichen auf der Linux-Distribution von Debian und einer Reihe ergänzender Werkzeuge und Dienstprogramme von GNU. Die Debian-Distribution gehört zu den führenden Linux-Distributionen und ist das Produkt von über 500 freiwilligen Software-Entwicklern auf der ganzen Welt. Der Großteil dieser Entwickler ist sich nie persönlich begegnet, sondern kommuniziert elektronisch über das Internet. Debian ist einer der wichtigsten Förderer von „Software In The Public Interest, Inc.“, einer nicht-kommerziellen Organisation für die Verbreitung freier Software (oder Open Source-Software).

GNU-Werkzeuge und -Dienstprogramme der Free Software Foundation (FSF) bilden einige der Kernfunktionen von Corel LINUX. Die FSF hat sich zum Ziel gesetzt, die Einschränkungen beim Kopieren, Weiterverbreiten, Verstehen und Ändern von Computerprogrammen zu beseitigen. Zu diesem Zweck wirbt sie für die Entwicklung und Verwendung von freier Software in allen Bereichen der Datenverarbeitung.

Die grafische Benutzeroberfläche (oder Arbeitsoberfläche) von Corel LINUX basiert auf K Desktop Environment (KDE). Bei KDE handelt es sich ebenfalls um freie Software und eine der leistungsfähigsten, stabilsten und vollständigsten Arbeitsoberflächen-Umgebungen, die für Linux zur Verfügung stehen. Die Entwicklung von KDE findet ebenfalls über das Internet statt. KDE kann nicht nur unter Linux, sondern auch auf Solaris-, FreeBSD-, IRIX- und HP-UX-Systemen eingesetzt werden.

Weitere Informationen zu den Organisationen, die wesentlich zur Entwicklung von Corel LINUX beigetragen haben, finden Sie auf den folgenden Webseiten:

- <http://www.debian.org/>
- <http://www.gnu.org/>
- <http://www.fsf.org/>
- <http://www.kde.org/>

Das Betriebssystem Corel LINUX

Das Betriebssystem Corel LINUX basiert auf der Arbeit von Software-Entwicklern auf der ganzen Welt. Corel hat die Arbeit der Entwickler zusammengeführt und die Linux-Distribution, die Anwendungen und die grafische Benutzeroberfläche den Anforderungen seiner Benutzer entsprechend angepaßt. Änderungen, Verbesserungen und Aktualisierungen wurden der Open Source-Softwaregemeinschaft zur Verfügung gestellt. Corel LINUX enthält auch firmeneigene Anwendungen und Dienstprogramme, wie beispielsweise den Corel® Datei-Manager, und Anwendungen von Drittanbietern, wie z. B. Adobe Acrobat Reader und Netscape Communicator.



- Bei Corel LINUX handelt es sich um eine Untermenge der Debian-Distribution. Debian enthält viele Anwendungen, die der Großteil der typischen Corel LINUX-Benutzer nicht benötigt. Nicht in Corel LINUX aufgenommene Anwendungen sind weiterhin im World Wide Web verfügbar, werden jedoch von Corel nicht unterstützt. Sie können diese Anwendungen mithilfe von Corel® Update installieren.

Bestandteile von Corel LINUX

Im folgenden Abschnitt werden einige der zum Lieferumfang von Corel LINUX gehörenden Anwendungen und Dienstprogramme beschrieben. Die in diesem Abschnitt beschriebenen Anwendungen sind nicht in allen Corel LINUX-Ausgaben enthalten. Weitere Informationen zu den einzelnen Anwendungen finden Sie in anderen Abschnitten dieses Benutzerhandbuchs.

Corel® Express-Installation

Die Installation von Linux war früher für unerfahrene Computer- und Linux-Benutzer eine zeitaufwendige und schwierige Aufgabe. Corel Express-Installation führt Sie mithilfe von Dialogfeldern durch die Installation, Konfiguration und die Partitionsphasen bei der Einrichtung Ihres Betriebssystems. In jedem Dialogfeld finden Sie Informationen zu der Vorgehensweise und den verfügbaren Optionen und werden über entsprechende Anweisungen zum nächsten Installationsschritt geleitet.

Corel® Update

Mit Corel Update können Sie das Betriebssystem Corel LINUX und seine Komponenten, d. h. Corel-Anwendungen wie WordPerfect® und Anwendungen von Drittanbietern wie z. B. Lynx oder Netscape Communicator installieren, aktualisieren und deinstallieren. Wenn Sie mit Corel Update neue oder aktualisierte Versionen von Anwendungen installieren möchten, benötigen Sie dazu eine Netzwerk- oder Internet-Verbindung oder eine CD-ROM mit den entsprechenden Anwendungen.

Corel® Datei-Manager

Corel® Datei-Manager bietet eine grafische Benutzeroberfläche zum Verwalten von Dateien und Verzeichnissen. Mit dem Corel Datei-Manager können Sie den Inhalt des Dateisystems anzeigen und darin navigieren sowie Verzeichnisse und Dateien in lokalen und entfernten Dateisystemen Ihres Netzwerks bearbeiten. Zum Durchblättern von Verzeichnissen und Dateien können Sie sich mit den Schaltflächen zum Blättern in der Hierarchie des Dateisystems vorwärts, rückwärts und aufwärts bewegen. Sie können auch die Pfadnamen eingeben, um nach einer Datei zu suchen. Das Durchsuchen des World Wide Web und der Zugriff auf FTP-Standorte sind ebenfalls möglich.

Corel® WordPerfect® 8 for Linux

Corel WordPerfect 8 for Linux ist ein Textverarbeitungsprogramm, mit dem Sie professionelle Dokumente wie Rundschreiben, Artikel für Zeitschriften, Berichte, Bücher, Broschüren usw. erstellen können. Grafiken, Diagramme und Tabellen lassen sich mit Corel WordPerfect 8 for Linux ohne großen Aufwand in ein Dokument integrieren. Die Steuerzeichen, mit denen jedes Element eines Dokuments beeinflusst werden kann, werden weiterhin unterstützt. Corel WordPerfect 8 for Linux bietet außerdem erweiterte Internet-Funktionen, die es Ihnen ermöglichen, Dokumente auf Papier, als elektronische Medien oder über das World Wide Web zu veröffentlichen.

Linux-Quelldateien

Bei der Entwicklung von Corel LINUX verwendete Open Source-Software ist in den Paketen der verschiedenen Ausgaben enthalten. Mithilfe der Open Source-Software können Sie den zugrunde liegenden Programmcode von Corel LINUX individuell anpassen.

Anwendungen von Drittanbietern

Im folgenden Abschnitt werden einige Anwendungen von Drittanbietern aufgeführt, die in Ihrem Corel LINUX-Paket enthalten sein können.

Adobe Acrobat Reader – Das Programm kann plattformübergreifend zum Suchen, Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien (Portable Document Format) eingesetzt werden. Adobe Acrobat wird häufig als Dokumentformat im World Wide Web verwendet.

Netscape Communicator – Mit Netscape Communicator können Sie nach Webseiten suchen und sie anzeigen, Dateien von entfernten Computern herunterladen und E-Mail-Nachrichten senden und empfangen. Weitere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe von Netscape Communicator.



- Für Benutzer von Netscape Communicator stehen Unterstützung und Dokumentation kostenlos zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter **<http://www.netscape.com>**.

Den Umgang mit Corel LINUX erlernen

Corel LINUX bietet eine umfassende Dokumentation, mit der Sie den effizienten Einsatz der Anwendungen leicht erlernen können.

Corel LINUX-Dokumentation

Online-Hilfe

In der Online-Hilfe können Sie schnell alle erforderlichen Informationen finden und anschließend Ihre Arbeit direkt fortsetzen. Die Hilfe wird in einem Browserfenster (HTML-Format) Fenster angezeigt. Sie können im Inhaltsverzeichnis, im Index oder per Volltext-Suche nach den gewünschten Hilfethemen suchen. Ausgewählte Hilfethemen können direkt aus der Online-Hilfe ausgedruckt werden.

Corel LINUX-Benutzerhandbuch im
PDF-Format



So greifen Sie auf die Online-Hilfethemen für Corel LINUX zu:

- Klicken Sie nacheinander auf den Anwendungsstarter, **Hilfe**, **Corel LINUX-Hilfe**.

So greifen Sie auf die Online-Hilfethemen für eine Corel LINUX-Anwendung zu:

- Klicken Sie in der Corel LINUX-Anwendung auf **Hilfe**, und wählen Sie anschließend das gewünschte Element aus.

So greifen Sie auf die Online-Hilfethemen für Corel LINUX-Serverwerkzeuge zu:

- Klicken Sie nacheinander auf den Anwendungsstarter, **Hilfe**, **Hilfe zur Serververwaltung**.

Weitere Möglichkeiten zum Erlernen von Corel LINUX

Weitere Möglichkeiten, sich mit der Verwendung von Corel LINUX-Anwendungen vertraut zu machen, bieten unter anderem:

World Wide Web

Ausführliche Informationen zum optimalen Einsatz von Corel LINUX finden Sie im World Wide Web auf der speziell für Benutzer von Corel LINUX eingerichteten Website unter **<http://linux.corel.com>**. Einsteiger und erfahrene Benutzer finden hier ein umfangreiches und kostenloses Angebot an monatlichen Sonderaktionen, Tipps und Tricks, Lernprogrammen und vieles mehr.

Corel eStore™

Wenn Sie erfahren möchten, wie Sie den Einsatz von Corel LINUX optimieren können, besuchen Sie den Corel eStore im World Wide Web unter **<http://www.corel.com/estore>**. In diesem Online-Shopping-Forum finden Sie Listen mit Büchern, Lernprogrammen und Schulungsvideos.

Corel Training Partners

Corel Training Partners bieten Kurse zum optimalen Einsatz von Corel LINUX an. Corel Approved Curriculum Vendors sind unabhängige Organisationen, die Veranstaltungen zu Corel LINUX-Produkten durchführen. Corel Training Partners arbeiten ausschließlich mit Kursmaterial, das von Corel Approved Curriculum Vendors erarbeitet wurde. Damit ist sichergestellt, dass Schulungsverlauf und Unterrichtsmaterial von hoher Qualität sind.

Wenn Sie nach dem nächstgelegenen Corel Training Partner in Ihrer Stadt suchen, das Zertifikat „Corel Certified for Corel LINUX“ erwerben möchten oder für Ihr Unternehmen die Anerkennung als Corel Training Partner anstreben, besuchen Sie unsere Website unter **www.corel.com/learning/training/index.htm**.

Handbücher von Drittanbietern und Fachzeitschriften

Im örtlichen Buch- und Zeitschriftenhandel sind Handbücher von Drittanbietern für Corel LINUX-Anwendungen erhältlich. In Computerfachzeitschriften finden Sie oft Beispiele für spezielle Verfahren in Corel LINUX-Anwendungen.

Info zur Corel Corporation

Corel Corporation ist international als Entwickler preisgekrönter Geschäfts- und Grafikanwendungen anerkannt. Die Entwicklung von marktführenden Produkten wie der CorelDRAW®-Suite von Grafikanwendungen und den Corel LINUX-Geschäftsanwendungen wird ständig weitergeführt, um den wachsenden Anforderungen von Benutzern in Wirtschaft, Handel und Wissenschaft gerecht zu werden. Corel entwickelt Produkte für Linux-, Microsoft Windows-, Macintosh-, UNIX- und Java-Plattformen und legt dabei größten Wert auf umfassende Einsatzmöglichkeiten, Kompatibilität, Wahlmöglichkeiten und offene Standards. Die Stammaktien von Corel werden an der NASDAQ (Symbol: CORL) und an der Börse von Toronto (Symbol: COR) gehandelt. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Corel unter **<http://www.corel.com>**.

Senden Sie uns Ihre Kommentare zu Corel LINUX

Wenn Sie Kommentare zu Corel LINUX haben, senden Sie bitte eine E-Mail an **corellinux@corel.ca** oder einen Brief an folgende Adresse:

Corel LINUX Product Manager
Corel Corporation
1600 Carling Avenue
Ottawa, Ontario
K1Z 8R7
Kanada

Jahr 2000 und Corel Corporation

Corel legt großen Wert darauf, Ihnen rechtzeitig Lösungen für die Jahr-2000-Problematik anzubieten. Zu diesem Zweck wurde ein umfassendes Produktprüfungsprogramm entwickelt, mit dem potenzielle Problemfälle bei der Umstellung auf das Jahr 2000 ermittelt werden können. Mithilfe realer Szenarien wird getestet, ob Corel-Produkte auch nach der Umstellung einwandfrei funktionieren. Weitere Informationen zu Corel LINUX-Anwendungen und der Jahr-2000-Problematik finden Sie in der Online-Hilfe der jeweiligen Corel LINUX-Anwendung.

Neueste Informationen zu Auswirkungen der Jahr-2000-Umstellung auf Corel-Produkte, einschließlich Corel LINUX, finden Sie auf der Corel-Website unter **<http://www.corel.com/year2000>**.



Corel LINUX installieren

2

Ein einfach auszuführender Installationsvorgang mit grafischer Benutzeroberfläche

Corel Express-Installation vereinfacht die Installation von Corel LINUX. Früher war die Installation von Linux für unerfahrene Computer- und Linux-Anwender zeitaufwendig und schwierig. Express-Installation ist ein Assistent, der Sie mit grafischen Dialogfeldern durch die Installation und Konfiguration von Corel LINUX führt. In jedem Dialogfeld werden Sie über die Vorgehensweise sowie über verfügbare Optionen informiert und Anweisungen führen Sie zum nächsten Installationsschritt.

Installationsoptionen

Corel Express-Installation gibt Ihnen die Möglichkeit, die Installation von Corel LINUX zu steuern. Sie können von Corel Express-Installation die Standardoptionen auswählen lassen und die am häufigsten verwendeten Anwendungen, Dienstprogramme und Dateien installieren. Diese Installationsart empfiehlt sich für die meisten Benutzer. Außerdem haben Sie bei der Installation von Corel LINUX die Wahl, welche Komponenten wo installiert werden sollen. Diese Installationsart ermöglicht die Installation spezieller Komponenten, die nicht zur Standardinstallation gehören; Sie können damit aber auch Speicherplatz auf der Festplatte einsparen. Nach der Installation von Corel LINUX können Sie Komponenten hinzufügen und entfernen.

Installationsszenarios

Es gibt vier typische Installationsszenarios für Corel LINUX:

- Corel LINUX ersetzt ein anderes Betriebssystem – Sie können z. B. ein anderes Linux-Betriebssystem oder ein Microsoft Windows-Betriebssystem durch Corel LINUX ersetzen.
- Corel LINUX wird auf einem Computer ohne Betriebssystem installiert – Dies ist z. B. bei einem neuen Computer der Fall oder wenn Sie die Festplatte Ihres Computers austauschen und noch kein Betriebssystem installiert ist.
- Corel LINUX wird neben einem anderen Betriebssystem installiert – Sie können z. B. Corel LINUX und Microsoft Windows auf demselben Computer verwenden.
- Corel LINUX befindet sich in demselben Festplattenbereich wie MS-DOS oder Windows – Bei dieser Installationsoption können Sie Corel LINUX vom MS-DOS-Modus aus auf einem Computer mit den Betriebssystemen MS-DOS, Microsoft Windows 3.1x, Windows 95 oder Windows 98 starten.



- Lesen Sie vor der Installation von Corel LINUX alle Informationen in diesem Abschnitt der Dokumentation. So können Sie sich auf alle bei der Installation erforderlichen Entscheidungen und Fragen vorbereiten.
-

Anforderungen von Corel LINUX an den Computer

Stellen Sie vor der Installation von Corel LINUX sicher, dass Ihr Computer die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Pentium-Prozessor oder höherer Prozessor
- 16 MB RAM (32 MB RAM oder mehr werden empfohlen)
- Ausreichend freier Speicherplatz auf der Festplatte. Die Größe des erforderlichen Speicherplatzes richtet sich nach der gewählten Installationsoption und dem gewählten Komprimierungsverfahren. Die Installationsart **Standard-Arbeitsoberfläche** erfordert z. B. mindestens 200 MB freien Speicherplatz bzw. Speicherplatz, der keiner vorhandenen Partition zugeordnet ist.
- CD-ROM-Laufwerk (vorzugsweise startfähig)
- 3,5-Zoll-Diskettenlaufwerk (erforderlich, wenn das CD-ROM-Laufwerk nicht startfähig ist)
- VGA- oder SVGA-PCI-Grafikkarte (2 MB)

- Bildschirm mit VGA- oder höherer Auflösung
- Maus oder anderes Zeigegerät
- Tastatur

Für bestimmte Funktionen wird zusätzliche Hardware benötigt:

- Wenn Ihr CD-ROM-Laufwerk nicht startfähig ist, benötigen Sie unter Umständen ein 3,5-Zoll-Diskettenlaufwerk für Disketten mit hoher Speicherdichte (1,44 MB);
- Für den Zugriff auf ein Netzwerk eine Netzwerkkarte;
- Für den telefonischen Zugriff auf das Internet ein Modem mit einer Übertragungsrate von 14.400 bps oder schneller und einen Internetanbieter;
- Für den Ton eine Soundkarte und Lautsprecher oder Kopfhörer.

Erläuterungen zur Express-Installation und Festplattenpartitionen

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn Corel LINUX neben einem anderen Betriebssystem auf demselben Computer installiert werden soll.

Wenn Sie Corel LINUX neben einem anderen Betriebssystem auf demselben Computer verwenden möchten, muss es in einem Festplattenbereich installiert werden, der von dem Festplattenbereich des anderen Betriebssystems vollständig getrennt ist. Festplatten, die in getrennte Abschnitte eingeteilt wurden, sind partitioniert. Partitionierte Festplatten verhalten sich wie eigenständige Festplatten und ein Betriebssystem auf einer Partition erkennt in der Regel die andere Partition nicht. Auf den meisten Computern wird standardmäßig nur eine Partition verwendet.

Wenn Sie Corel LINUX auf einem Computer ohne Betriebssystem installieren, sollten Sie die Festplatte nur dann partitionieren, wenn Sie beabsichtigen, später ein weiteres Betriebssystem zu installieren.

In Corel Express-Installation stehen für den Fall, dass Sie beabsichtigen, Corel LINUX neben einem anderen Betriebssystem einzusetzen, zwei Optionen zur Partitionierung von Festplatten zur Verfügung. Bei der ersten Option übernimmt Corel LINUX einen vorhandenen Festplattenbereich. Express-Installation formatiert diesen Bereich als Linux-Partition und als Partition für die Auslagerungsdatei. Das Dateisystemformat einer Linux-Partition ist **ext2**. Bei der zweiten Option können Sie Partitionen auf einer Festplatte löschen und erstellen. Bevor Sie diese Option verwenden, sollten Sie wichtige Daten auf anderen Medien sichern. Bei dieser Option haben Sie keine Möglichkeit, die Partitionsgröße zu bearbeiten.

Es gibt verschiedene Anwendungen anderer Hersteller sowie Open Source-Anwendungen, mit denen Sie den vorhandenen Festplattenspeicher partitionieren können. Diese Anwendung sind in Corel LINUX nicht enthalten.

Erläuterungen zur Hardware-Erkennung von Corel LINUX

Corel LINUX erkennt während der Installation die Hardware Ihres Computers. Sowie die Hardwarekomponente erkannt wird, installiert Corel LINUX automatisch den Linux-Treiber für die Komponente. Wenn es für eine bestimmte Komponente keinen Linux-Treiber gibt, z. B. für eine neue Grafikkarte oder Soundkarte, installiert Corel LINUX den am besten geeigneten Treiber.

Neu installierte Hardware wird von Corel LINUX beim nächsten Start des Computers erkannt.



- In manchen Fällen erkennt Corel LINUX Hardware nicht, die nicht PCI-kompatibel ist.
- Eine aktuelle Liste der von Corel LINUX unterstützten Hardware finden Sie unter **<http://linux.corel.com>**.

Erläuterungen zum Installationsvorgang von Corel LINUX

Corel Express-Installation installiert Corel LINUX auf Ihrem Computer und führt Sie durch den Installationsvorgang. Sie können die einzelnen Installationsschritte ansteuern, wenn Sie die von Ihnen festgelegten Einstellungen ändern möchten.

Schaltfläche	Bedeutung
Weiter	Express-Installation führt Sie zum nächsten Installationsschritt.
Zurück	Express-Installation führt Sie zum vorherigen Installationsschritt.
OK	Die festgelegten Installationseinstellungen werden bestätigt.
Abbrechen	Die festgelegten Installationseinstellungen werden verworfen.

Corel LINUX installieren

Corel Express-Installation gibt Ihnen die Möglichkeit, die Installation von Corel LINUX zu steuern. Sie können die Standardoptionen von Corel Express-Installation auswählen lassen und die am häufigsten verwendeten Anwendungen, Dienstprogramme und Dateien installieren. Diese Installationsart empfiehlt sich für die meisten Benutzer. Sie können bei der Installation von Corel LINUX auch angeben, welche Komponenten wo installiert werden sollen. Diese Installationsart ermöglicht die Installation spezieller Komponenten, die nicht zur Standardinstallation gehören; Sie können damit aber auch Speicherplatz auf der Festplatte einsparen.

Mit Corel Express-Installation ist es auch möglich, die Installation von Corel LINUX bei unterschiedlichen Computerkonfigurationen zu steuern. In diesem Abschnitt werden die folgenden Installationsszenarios beschrieben:

- Corel LINUX auf einem Computer ohne Betriebssystem oder einem anderen Linux-Betriebssystem installieren
- Ein Microsoft Windows-Betriebssystem durch Corel LINUX ersetzen
- Corel LINUX auf einer DOS/Windows-Partition installieren
- Corel LINUX neben einem anderen Betriebssystem installieren

Startdiskette

Manche Ausgaben von Corel LINUX enthalten eine (startfähige) Corel LINUX-Installationsdiskette. Diese Diskette wird verwendet, wenn das CD-ROM-Laufwerk nicht startfähig ist. Wenn Sie eine solche Diskette benötigen, können Sie sie mit einer 3,5-Zoll-Diskette (High Density) erstellen. Diese startfähige Diskette kann mit Microsoft Windows oder einem Linux-Betriebssystem erstellt werden.

Corel LINUX-Installationen aktualisieren

Nach der Installation können Corel LINUX und dessen Komponenten aktualisiert werden, wenn neuere Versionen erhältlich sind. Informationen über Aktualisierte Versionen finden Sie auf der Corel-Website **<http://linux.corel.com>**. Zu Corel LINUX gehört Corel® Update, ein Dienstprogramm, das Sie darüber informiert, wenn Aktualisierte Versionen von Corel LINUX und anderen Anwendungen zur Verfügung stehen. Die Aktualisierte Versionen werden automatisch von Corel Update installiert.

Corel LINUX deinstallieren

Wenn Sie das Betriebssystem und alle zugehörigen Komponenten von Ihrem Computer entfernen möchten, müssen Sie die Festplatte eventuell neu formatieren.



- Nehmen Sie vor der Installation von Corel LINUX alle Wechselmedien aus den Laufwerken, also z. B. Disketten, optische Datenträger und Bänder.

Corel LINUX von CD als Betriebssystem installieren

Corel LINUX wird auf einem Computer ohne Betriebssystem installiert. Es kann verschiedene Gründe dafür geben, dass Ihr Computer kein Betriebssystem hat. Ihr Computer kann z. B. neu sein, Sie haben unter Umständen die Festplatte Ihres Computers ausgetauscht oder Ihr Computer ist vollständig abgestürzt.

Corel Express-Installation kann auch Ihr aktuelles Linux-Betriebssystem durch Corel LINUX ersetzen. Da bei diesem Vorgang die Festplatte des Computers neu formatiert wird, sollten Sie zuvor alle Dateien, die Sie behalten möchten, auf Disketten, Wechselplatten, einem Netzwerk oder auf anderen Speichermedien sichern. Beim Neuformatieren der Festplatte werden alle darauf gespeicherten Dateien gelöscht.

So installieren Sie Corel LINUX auf Ihrem Computer:

- 1 Legen Sie die Corel LINUX-Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk.
- 2 Fahren Sie den Computer herunter und starten Sie ihn neu.

Wenn Ihr Computer neu gestartet wird, ohne dass das Dialogfeld **Express-Installation** angezeigt wird, ist das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers nicht startfähig. Sie müssen daher für die Installation eine 3,5-Zoll-Diskette(High Density, 1,44 MB) als startfähige Diskette verwenden. Manche Ausgaben von Corel LINUX enthalten die (startfähige) Corel LINUX-Installationsdiskette. Wenn Sie diese Diskette haben, legen Sie sie in das Diskettenlaufwerk und starten Sie den Computer neu. Haben Sie diese Diskette nicht, müssen Sie eine startfähige Diskette erstellen. Nachdem Sie diese Diskette erstellt haben, lassen Sie sie im Diskettenlaufwerk und starten Sie den Computer neu. Setzen Sie den Installationsvorgang anschließend fort. Weitere Informationen über das Erstellen einer startfähigen Diskette für Linux finden Sie unter „Eine startfähige Diskette für Corel LINUX erstellen“ auf Seite 23.

- 3 Geben Sie in das Dialogfeld **Express-Installation** einen Benutzernamen ein.

Häufig werden Benutzernamen aus dem Vornamen und dem Anfangsbuchstaben des Nachnamens gebildet. Der Benutzername von Hans Berger könnte beispielsweise **hansb** lauten. Beim Benutzernamen wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden, er sollte mit einem Kleinbuchstaben beginnen, er kann Ziffern enthalten und darf nicht mehr als 16 Zeichen aufweisen. Bestimmte Wörter sind reserviert und können nicht als Benutzernamen verwendet werden. Wenn Sie ein reserviertes Wort, z. B. einen Linux-Befehl, als Benutzernamen wählen, wird eine Warnung ausgegeben.

- 4 Aktivieren Sie eines der folgenden Optionsfelder:

- **Standard-Arbeitsoberfläche installieren** – Bei dieser Option werden die gängigsten Anwendungen, Dienstprogramme und Dateien installiert. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie nicht sicher sind, welche Corel LINUX-Komponenten installiert werden sollen. Sie können auch zu einem späteren Zeitpunkt Komponenten hinzufügen und entfernen. Diese Option empfiehlt sich für die meisten Benutzer.
- **Erweiterte Installationsoptionen anzeigen** – Diese Option gibt Ihnen die Möglichkeit, die zu installierenden Corel LINUX-Komponenten auszuwählen. Hiermit können Sie den Installationsvorgang am genauesten steuern. Wählen Sie diese Option, wenn Sie spezielle Komponenten installieren müssen, die in der Standardinstallation nicht enthalten sind. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle, die auf die Beschreibung dieses Verfahrens folgt. Wenn Sie diese Option wählen, verwenden Sie die folgenden Installationsoptionen und fahren Sie anschließend mit Schritt 5 dieses Verfahrens fort.

- 5 Aktivieren Sie die Option **Festplatte übernehmen**, um alle Dateien von der Festplatte zu löschen.
- 6 Wenn es auf Ihrem Computer mehrere Festplatten gibt, werden Sie aufgefordert, die für die Installation gewünschte Festplatte auszuwählen. In diesem Fall wird der Inhalt der ausgewählten Festplatte gelöscht. Auf allen übrigen Festplatten bleiben die aktuellen Dateien erhalten. Die Dateien stehen nach der Installation in Corel LINUX zur Verfügung.
- 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**, wenn Sie bereit sind, die Installation zu starten. Sie sollten die Option **Bei Formatierung auf fehlerhafte Blöcke durchsuchen** nicht deaktivieren, bevor Sie auf die Schaltfläche **Installieren** klicken. Ist diese Option aktiviert, wird die Festplatte vor der Installation auf Fehler durchsucht. Dadurch verlängert sich allerdings die für die Installation von Corel LINUX benötigte Zeit.

Erweiterte Installationsoptionen	Erläuterung
Standard-Arbeitsoberfläche	Diese Option hat die gleiche Bedeutung wie die Option Standard-Arbeitsoberfläche installieren . Diese Option empfiehlt sich für die meisten Benutzer.
Arbeitsoberfläche mit Extras	Diese Option enthält alle Elemente der Option Standard-Arbeitsoberfläche und zusätzlich Entwicklungswerkzeuge, Editoren und Compiler.
Server	Diese Option verfügt über alle Elemente der Option Arbeitsoberfläche mit Extras sowie über Optionen für eine Reihe von Servern, beispielsweise für Web-, FTP-, E-Mail-, Datei- und Druckserver.
Benutzerdefiniert	Diese Option ermöglicht die Auswahl der zu installierenden Corel LINUX-Komponenten und gibt Ihnen die größten Einflussmöglichkeiten auf den Installationsvorgang. Wählen Sie diese Option, wenn Sie spezielle Komponenten installieren müssen, die in den anderen Installationsoptionen nicht enthalten sind, oder wenn Sie eine geringere Anzahl von Komponenten installieren möchten.

Ein Microsoft Windows-Betriebssystem durch Corel LINUX ersetzen

Corel Express-Installation kann Ihr aktuelles Microsoft Windows-Betriebssystem durch Corel LINUX ersetzen. Da bei diesem Vorgang die Festplatte des Computers neu formatiert wird, sollten Sie zuvor alle Dateien, die Sie behalten möchten, auf Disketten, Wechselplatten, einem Netzwerk oder auf anderen Speichermedien sichern. Beim Neuformatieren der Festplatte werden alle darauf gespeicherten Dateien gelöscht.

So ersetzen Sie Microsoft Windows durch Corel LINUX:

- 1 Legen Sie die Corel LINUX-Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk.
Wenn das Dialogfeld **Express-Installation** nicht angezeigt wird, klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf die Schaltfläche **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie in das Feld **Öffnen** den Befehl **D:\AUTORUN.EXE** ein (dabei entspricht **D** dem Buchstaben für das CD-ROM-Laufwerk).
- 2 Lesen Sie die Informationen im Dialogfeld **Express-Installation** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
- 3 Aktivieren Sie die Option **CD-ROM** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

- 4 Lesen Sie die Informationen im Dialogfeld **Express-Installation** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Neustart**.

Wenn Ihr Computer im Windows-Modus neu gestartet wird, ist das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers nicht startfähig. Sie müssen daher für die Installation eine 3,5-Zoll-Diskette (High Density, 1,44 MB) als startfähige Diskette verwenden. Manche Ausgaben von Corel LINUX enthalten die (startfähige) Corel LINUX-Installationsdiskette. Wenn Sie diese Diskette haben, legen Sie sie in das Diskettenlaufwerk und starten Sie den Computer neu. Haben Sie diese Diskette nicht, müssen Sie eine startfähige Diskette erstellen. Nachdem Sie diese Diskette erstellt haben, lassen Sie sie im Diskettenlaufwerk und starten Sie den Computer neu. Setzen Sie den Installationsvorgang anschließend fort. Weitere Informationen über das Erstellen einer startfähigen Diskette für Windows finden Sie unter „Eine startfähige Diskette für Corel LINUX erstellen“ auf Seite 23.

- 5 Geben Sie in das Dialogfeld **Express-Installation** einen Benutzernamen ein.

Häufig werden Benutzernamen aus dem Vornamen und dem Anfangsbuchstaben des Nachnamens gebildet. Der Benutzername von Hans Berger könnte beispielsweise **hansb** lauten. Beim Benutzernamen wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden, er sollte mit einem Kleinbuchstaben beginnen, er kann Ziffern enthalten und darf nicht mehr als 16 Zeichen aufweisen. Bestimmte Wörter sind reserviert und können nicht als Benutzernamen verwendet werden. Wenn Sie ein reserviertes Wort, z. B. einen Linux-Befehl, als Benutzernamen wählen, wird eine Warnung ausgegeben.

- 6 Aktivieren Sie eines der folgenden Optionsfelder:

- **Standard-Arbeitsoberfläche installieren** – Bei dieser Option werden die gängigsten Anwendungen, Dienstprogramme und Dateien installiert. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie nicht sicher sind, welche Corel LINUX-Komponenten installiert werden sollen. Sie können auch zu einem späteren Zeitpunkt Komponenten hinzufügen und entfernen. Diese Option empfiehlt sich für die meisten Benutzer.
- **Erweiterte Installationsoptionen anzeigen** – Diese Option gibt Ihnen die Möglichkeit, die zu installierenden Corel LINUX-Komponenten auszuwählen. Hiermit können Sie den Installationsvorgang am genauesten steuern. Wählen Sie diese Option, wenn Sie spezielle Komponenten installieren müssen, die in der Standardinstallation nicht enthalten sind. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle, die auf die Beschreibung dieses Verfahrens folgt. Wenn Sie diese Option wählen, verwenden Sie die folgenden Installationsoptionen und fahren anschließend mit Schritt 7 dieses Verfahrens fort.

- 7 Aktivieren Sie die Option **Festplatte komplett übernehmen**, um alle Dateien von der Festplatte zu löschen.
- 8 Wenn es auf Ihrem Computer mehrere Festplatten gibt, werden Sie aufgefordert, die für die Installation gewünschte Festplatte auszuwählen. In diesem Fall wird der Inhalt der ausgewählten Festplatte gelöscht. Auf allen übrigen Festplatten bleiben die aktuellen Dateien erhalten. Die Dateien stehen nach der Installation in Corel LINUX zur Verfügung.
- 9 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**, wenn Sie bereit sind, die Installation zu starten. Sie sollten die Option **Bei Formatierung auf fehlerhafte Blöcke durchsuchen** nicht deaktivieren, bevor Sie auf die Schaltfläche **Installieren** klicken. Ist diese Option aktiviert, wird die Festplatte vor der Installation auf Fehler durchsucht. Dadurch verlängert sich allerdings die für die Installation von Corel LINUX benötigte Zeit.

Erweiterte Installationsoptionen	Erläuterung
Standard-Arbeitsoberfläche	Diese Option hat die gleiche Bedeutung wie die Option Standard-Arbeitsoberfläche installieren . Diese Option empfiehlt sich für die meisten Benutzer.
Arbeitsoberfläche mit Extras	Diese Option enthält alle Elemente der Option Standard-Arbeitsoberfläche und zusätzlich Entwicklungswerkzeuge, Editoren und Compiler.
Server	Diese Option verfügt über alle Elemente der Option Arbeitsoberfläche mit Extras sowie über Optionen für eine Reihe von Servern, beispielsweise für Web-, FTP-, E-Mail-, Datei- und Druckserver.
Benutzerdefiniert	Diese Option ermöglicht die Auswahl der zu installierenden Corel LINUX-Komponenten und gibt Ihnen die größten Einflussmöglichkeiten auf den Installationsvorgang. Wählen Sie diese Option, wenn Sie spezielle Komponenten installieren müssen, die in den anderen Installationsoptionen nicht enthalten sind, oder wenn Sie eine geringere Anzahl von Komponenten installieren möchten.

Corel LINUX auf einer DOS/Windows-Partition installieren

Sie können Corel LINUX auf einer vorhandenen DOS/Windows-Partition installieren. Bei dieser Installationsoption können Sie Corel LINUX vom MS-DOS-Modus aus auf einem Computer mit den Betriebssystemen MS-DOS 6, Microsoft Windows 3.1x, Windows 95 oder Windows 98 starten. Windows NT unterstützt MS-DOS nicht.

Für die Installation von Corel LINUX in einer DOS/Windows-Partition wird auf einem der Laufwerke Ihres Computers ein Speicherblock benötigt. Diese Installationsoption ist sinnvoll, wenn Sie noch nicht sicher sind, ob Sie ein Linux-Betriebssystem verwenden möchten, denn Sie erhalten hiermit die Möglichkeit, Corel LINUX zu testen, bevor Sie die Festplatte neu formatieren, Partitionen erstellen oder ein vorhandenes Betriebssystem entfernen. Weitere Informationen über Festplattenpartitionen finden Sie unter „Erläuterungen zur Express-Installation und Festplattenpartitionen“ auf Seite 15.

Für diese Installationsoption muss es sich bei dem Windows-Dateisystem um ein FAT 16-, FAT 32- oder VFAT-Dateisystem handeln. Weitere Informationen finden Sie in Ihrer Windows-Dokumentation.

So installieren Sie Corel LINUX auf einer DOS/Windows-Partition:

- 1 Führen Sie die unter „So ersetzen Sie Microsoft Windows durch Corel LINUX“ auf Seite 19 aufgeführten Schritte 1 bis 6 aus.
- 2 Aktivieren Sie die Option **In DOS/Windows-Partition installieren** und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Weiter**.
- 3 Wählen Sie das Laufwerk, auf dem Corel LINUX installiert werden soll, im Listenfeld **Gerät** und geben Sie die Partitionsgröße in das Feld **Partitionsgröße** ein.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**, wenn Sie bereit sind, die Installation zu starten. Sie sollten die Option **Bei Formatierung auf fehlerhafte Blöcke durchsuchen** nicht deaktivieren, bevor Sie auf die Schaltfläche **Installieren** klicken. Ist diese Option aktiviert, wird die Festplatte vor der Installation auf Fehler durchsucht. Dadurch verlängert sich allerdings die für die Installation von Corel LINUX benötigte Zeit.

So starten Sie Corel LINUX in Microsoft Windows:

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und anschließend auf **Beenden**.
- 2 Aktivieren Sie im Dialogfeld **Windows beenden** die Schaltfläche **Neu starten** und klicken Sie anschließend auf **OK**.
- 3 Drücken Sie die Taste F4, wenn der Startbildschirm von Windows 95/98 angezeigt wird.
- 4 Klicken Sie auf **Abgesichert, nur Eingabeaufforderung** und drücken Sie die Eingabetaste.

- 5 Wechseln Sie in der Befehlszeile zu dem Ordner, in dem Corel LINUX installiert ist. In der Regel wird Corel LINUX im Ordner **C:\CDL** installiert, wobei **C:** dem Laufwerksbuchstaben entspricht. Um zu diesem Ordner zu wechseln, geben Sie **C:** ein und drücken die Eingabetaste. Geben Sie anschließend **cd CDL** ein und drücken Sie die Eingabetaste.
- 6 Geben Sie **STARTCDL.BAT** ein.

Corel LINUX neben einem anderen Betriebssystem installieren

Corel LINUX kann auf demselben Computer neben mehreren Betriebssystemen ausgeführt werden. Damit Corel LINUX neben anderen Systemen existieren kann, müssen die Festplatten des Computers partitioniert sein und mindestens eine Partition muss von Corel LINUX verwendet werden. Weitere Informationen über Festplattenpartitionen finden Sie unter „Erläuterungen zur Express-Installation und Festplattenpartitionen“ auf Seite 15.

Im folgenden Verfahren wird Corel LINUX neben Microsoft Windows installiert; es ist für erfahrene Computerbenutzer gedacht.

So installieren Sie Corel LINUX neben einem anderen Betriebssystem:

- 1 Führen Sie die unter „So ersetzen Sie Microsoft Windows durch Corel LINUX“ auf Seite 19 aufgeführten Schritte 1 bis 6 aus.
- 2 Aktivieren Sie eines der folgenden Optionsfelder:
 - **Freien Festplattenspeicher verwenden** – Für diese Option wird nicht zugeordneter, freier Speicherplatz auf einer partitionierten Festplatte benötigt. Bevor Corel LINUX in diesem Bereich installiert wird, formatiert Corel Express-Installation diesen Bereich als Linux-Partition und als Partition für die Auslagerungsdatei. Das Dateisystemformat einer Linux-Partition ist **ext2**.
 - **Partitionstabelle bearbeiten** – Mit dieser Option können Sie Partitionen auf einer Festplatte löschen und erstellen. Bevor Sie diese Option verwenden, sollten Sie wichtige Daten auf anderen Medien sichern. Bei dieser Option haben Sie keine Möglichkeit, die Partitionsgröße zu bearbeiten.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter** und folgen Sie den Installationsanweisungen in Express-Installation.



- Informationen über das Starten von Corel LINUX auf einem Computer mit mehreren Betriebssystemen finden Sie unter „Corel LINUX und andere Betriebssysteme starten“ auf Seite 25.

Eine startfähige Diskette für Corel LINUX erstellen

Manche Ausgaben von Corel LINUX enthalten die (startfähige) Corel LINUX-Installationsdiskette. Wenn Sie eine solche Diskette benötigen, können Sie sie mit einer 3,5-Zoll-Diskette (High Density) erstellen. Diese startfähige Diskette kann mit Windows 95, Windows 98, Windows NT oder einem Linux-Betriebssystem erstellt werden.

Unter Windows NT können Sie Ihren Computer unter Umständen neu konfigurieren, sodass das CD-ROM-Laufwerk startfähig wird.

So erstellen Sie eine startfähige Diskette mit Windows 95/98/NT:

- 1 Beschriften Sie eine Diskette mit „Corel LINUX-Startdiskette“ und legen Sie sie in das Diskettenlaufwerk.

Der Inhalt dieser Diskette wird gelöscht.

- 2 Legen Sie die Corel LINUX-Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk. Stellen Sie sicher, dass Windows bereits gestartet ist.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz**.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das CD-ROM-Laufwerk und wählen Sie **Öffnen**.
- 5 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Tools**.
- 6 Doppelklicken Sie auf die Datei BOOTFLOP.BAT und folgen Sie den Anweisungen.

So machen Sie unter Windows NT das CD-ROM-Laufwerk startfähig:

- 1 Klicken Sie in Windows NT auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Geräte**.
- 3 Wählen Sie **CD-ROM** in der Liste **Gerät**.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Startart**.
- 5 Aktivieren Sie die Option **Neustart** und klicken Sie anschließend auf **OK**.



- Dieses Verfahren lässt sich unter Umständen nicht auf alle CD-ROM-Laufwerke anwenden.
- Möglicherweise müssen Sie nicht nur die CD-ROM-Einstellung in Windows NT ändern, sondern auch die BIOS-Einstellungen Ihres Computers. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers.

So erstellen Sie eine startfähige Diskette mit einem Linux-Betriebssystem:

- 1 Beschriften Sie eine Diskette mit „Corel LINUX-Startdiskette“ und legen Sie sie in das Diskettenlaufwerk.

Der Inhalt dieser Diskette wird gelöscht.

- 2 Legen Sie die Corel LINUX-Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk und melden Sie sich in Linux als **SysAdmin** (Root) an.
- 3 Melden Sie die CD-ROM an, indem Sie in einer Shell-Umgebung den folgenden Befehl eingeben:

```
mount -t iso9660 /dev/cdrom /mnt/cdrom
```

- 4 Geben Sie den folgenden Befehl in einer Shell-Umgebung ein:

```
dd if=/mnt/cdrom/boot/boot1440.img of=/dev/fd0
```

Corel LINUX starten und Anmeldung bei Corel LINUX

Nach der Installation von Corel LINUX können Sie sich auf Ihrem Computer anmelden und mit dem neuen Betriebssystem arbeiten. Durch die Anmeldung identifizieren Sie sich gegenüber Corel LINUX. Anhand Ihres Namens erteilt Corel LINUX Ihnen Optionen und Zugriffsrechte für den Computer, speichert Ihre persönlichen Einstellungen und schützt Ihre Informationen und Daten.

Sie können sich mit dem während der Installation erstellten Benutzernamen anmelden oder bei der Anmeldung die Zugangsberechtigung **SysAdmin** (Root) verwenden. Die Zugangsberechtigung **SysAdmin** (Root) wird in Linux zur Systemverwaltung verwendet und während der Installation automatisch erstellt. Wenn Sie sich auf Ihrem Computer als SysAdmin-Benutzer (Systemverwalter) anmelden, sind Ihre Zugriffsrechte nicht beschränkt. Sie können Benutzerzugangsberechtigungen hinzufügen und löschen, Benutzerzugriffsrechte ändern, auf alle Dateien zugreifen und Corel LINUX konfigurieren. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie bei der ersten Anmeldung als SysAdmin-Benutzer ein Kennwort für die Systemverwalter-Zugangsberechtigung festlegen.

Corel LINUX ist ein Betriebssystem für mehrere Benutzer. Das heißt, dass sich mehrere Benutzer gleichzeitig von entfernten Terminals auf einem Computer anmelden können. Bei einem Mehrbenutzersystem können zudem persönliche Einstellungen für jeden Benutzer festgelegt werden, der sich auf dem Computer anmeldet. In einer Familie z. B. können der Vater oder die Mutter andere Konfigurationseinstellungen verwenden als ihre Kinder. Das Kind kann eine andere Auswahl von Anwendungen sowie einen anderen Bildschirmhintergrund haben und ihm kann der Zugriff auf bestimmte Dateien verwehrt werden.

Corel LINUX verfügt außerdem über verschiedene Betriebsmodi, die Sie bei der Diagnose möglicher Systemprobleme unterstützen.

Corel LINUX und andere Betriebssysteme starten

Corel Express-Installation installiert ein Menü, das beim Start Ihres Computers angezeigt wird. Mithilfe dieses Menüs, das sich außerhalb von Corel LINUX befindet, können Sie das zu startende Betriebssystem wählen, falls mehrere Betriebssysteme installiert sind. Das Menü enthält auch weitere Optionen für den Start von Corel LINUX. Weitere Informationen über diese Optionen finden Sie unter „Anmeldung bei Corel LINUX und Linux mit speziellen Einstellungen“ auf Seite 28.

So starten Sie Corel LINUX:

- 1 Starten Sie Ihren Computer.
- 2 Wenn der Begrüßungsbildschirm von Corel LINUX und das Menü angezeigt werden, haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - Drücken Sie 1.
 - Drücken Sie die Eingabetaste.

So starten Sie andere Betriebssysteme:

- 1 Starten Sie Ihren Computer.
- 2 Wenn der Begrüßungsbildschirm von Corel LINUX und das Menü angezeigt werden, haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - Drücken Sie die Zifferntaste, die der im Menü angezeigten Zahl für das zu verwendende Betriebssystem entspricht.
 - Drücken Sie die Nach-oben- oder die Nach-unten-Taste, um im Menü das gewünschte Betriebssystem auszuwählen, und anschließend die Eingabetaste.

Anmeldung bei Corel LINUX

Sie können sich mit dem während der Installation erstellten Benutzernamen bei Corel LINUX anmelden oder bei der Anmeldung die Systemverwalter-Zugangsberechtigung verwenden. Bei der ersten Anmeldung nach der Installation müssen Sie in das Feld **Kennwort** kein Kennwort eingeben. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie jedoch bei der ersten Anmeldung ein Kennwort für die Benutzerzugangsberechtigung festlegen, die Sie während der Installation erstellt haben.

So melden Sie sich zum ersten Mal bei Corel LINUX an:

- 1 Starten Sie Ihren Computer.
- 2 Wählen Sie Corel LINUX als Betriebssystem.
- 3 Wählen Sie den bei der Installation festgelegten Benutzernamen im Listenfeld **Benutzername** und klicken Sie auf **Anmelden**.
- 4 Geben Sie im Fenster **Steuerzentrum** im Feld **Neues Kennwort** ein Kennwort ein.
- 5 Geben Sie das Kennwort im Feld **Kennwort erneut eingeben** nochmals ein.



- Sobald Sie ein Kennwort erstellt haben, müssen Sie es für die Anmeldung bei Corel LINUX verwenden.
- Kennwörter müssen mindestens fünf Zeichen enthalten, sie dürfen jedoch nicht mehr als acht Zeichen haben. Sie können Buchstaben, Ziffern und Satzzeichen verwenden. In einem sicheren Kennwort sollten diese Zeichen kombiniert werden. Bei Kennwörtern wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

So melden Sie sich bei Corel LINUX an:

- 1 Starten Sie Ihren Computer.
 - 2 Wählen Sie Corel LINUX als Betriebssystem.
 - 3 Wählen Sie im Listenfeld **Benutzername** einen Benutzernamen aus.
 - 4 Geben Sie ggf. das Kennwort für den Benutzernamen in das Feld **Kennwort** ein und klicken Sie auf **Anmelden**.
- Ist Ihr Computer in ein Netzwerk integriert, wählen Sie im Listenfeld **Domänen-Name** ein Netzwerk aus.

Anmeldung bei Corel LINUX als Systemverwalter

In Linux wird die Zugangsberechtigung für den Systemverwalter als **SysAdmin** bezeichnet. Wenn Sie sich auf Ihrem Computer als SysAdmin-Benutzer anmelden, sind Ihre Privilegien nicht beschränkt. Sie können Benutzerzugangsberechtigungen hinzufügen und löschen, Benutzerprivilegien ändern, auf alle Dateien zugreifen und Corel LINUX konfigurieren. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie jedoch bei der ersten Anmeldung als Systemverwalter ein Kennwort für die Systemverwalter-Zugangsberechtigung festlegen.

So melden Sie sich zum ersten Mal bei Corel LINUX als Systemverwalter an:

- 1 Starten Sie Ihren Computer.
- 2 Wählen Sie Corel LINUX als Betriebssystem.
- 3 Wählen Sie **Root (Superuser)** im Listenfeld **Benutzername** und klicken Sie auf **Anmelden**.
- 4 Geben Sie im Fenster **Steuerzentrum** im Feld **Neues Kennwort** ein Kennwort ein.
- 5 Geben Sie das Kennwort im Feld **Kennwort erneut eingeben** nochmals ein.



- Die Privilegien des Systemverwalters sind nicht beschränkt. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Kennwort für die Systemverwalter-Zugangsberechtigung sicher verwahren. Die SysAdmin-Zugangsberechtigung für den Systemverwalter wird während der Installation automatisch erstellt.
- Kennwörter müssen mindestens fünf Zeichen enthalten, sie dürfen jedoch nicht mehr als acht Zeichen haben. Sie können Buchstaben, Ziffern und Satzzeichen verwenden. In einem sicheren Kennwort sollten diese Zeichen kombiniert werden. Bei Kennwörtern wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

So melden Sie sich bei Corel LINUX als Systemverwalter an:

- 1 Starten Sie Ihren Computer.
- 2 Wählen Sie Corel LINUX als Betriebssystem.

- 3 Wählen Sie **Root (Superuser)** im Listenfeld **Benutzername**.
- 4 Geben Sie das Kennwort für die Systemverwalter-Zugangsberechtigung in das Feld **Kennwort** ein und klicken Sie auf **Anmelden**.

Abmelden und Corel LINUX herunterfahren

Während einer Corel LINUX-Sitzung können Sie sich unter verschiedenen Benutzernamen an- und abmelden. Sie haben z. B. die Möglichkeit, sich als SysAdmin (Systemverwalter; Root) anzumelden, um eine Sitzung zu konfigurieren. Anschließend können Sie sich wieder mit Ihrer Benutzerzugangsberechtigung anmelden. Wenn Sie Ihre Corel LINUX-Sitzung abgeschlossen haben, können Sie Corel LINUX herunterfahren.

So melden Sie sich von Corel LINUX ab:



- 1 Speichern Sie alle geöffneten Dateien.
- 2 Klicken Sie auf den Anwendungsstarter und anschließend auf **Abmelden**.

Wenn Sie geöffnete Dateien noch nicht gespeichert haben, werden Sie zum Speichern aufgefordert.

- 3 Klicken Sie auf **OK**.

Nachdem Sie sich abgemeldet haben, können Sie sich als ein anderer Benutzer anmelden.

So fahren Sie Corel LINUX herunter:

- 1 Führen Sie alle Schritte des vorhergehenden Verfahrens aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Herunterfahren**.
- 2 Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Klicken Sie auf **Herunterfahren** und anschließend auf **OK**.
 - Klicken Sie auf **Neu starten** und anschließend auf **OK**.

Anmeldung bei Corel LINUX und Linux mit speziellen Einstellungen

Über das Startmenü können Sie sich nicht nur direkt bei Corel LINUX oder einem anderen Betriebssystem anmelden, sondern zudem noch auf weitere Optionen zugreifen. Mithilfe dieser Startoptionen können Sie anstelle der grafischen Benutzeroberfläche oder der Arbeitsoberfläche von Corel LINUX die Anmelde-Shell (Befehlszeilenmodus) direkt aufrufen. In der Regel werden diese Optionen für die Fehlerdiagnose eines Linux-Betriebssystems oder einer Linux-Konfiguration verwendet.

So starten Sie Corel LINUX oder Linux mit speziellen Einstellungen:

- 1 Starten Sie Ihren Computer.
- 2 Wenn der Begrüßungsbildschirm von Corel LINUX und das Menü angezeigt werden, haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - Drücken Sie die Zifferntaste, die der im Menü angezeigten Zahl für die gewünschte Einstellung entspricht.
 - Drücken Sie die Nach-oben- oder die Nach-unten-Taste, um die Einstellung auszuwählen, und anschließend die Eingabetaste.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- **Linux - VGA Mode** – Startet Corel LINUX mit einer VGA-Bildschirmeinstellung mit 16 Farben. Verwenden Sie diese Option, wenn bei der Anzeige Probleme auftreten.
- **Linux - Console** – damit wird die Anmelde-Shell (Befehlszeilenmodus) gestartet. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie das Betriebssystem versehentlich beschädigt haben und sich nicht bei Corel LINUX anmelden können. Mit dieser Anmeldeoption können Sie sich bei einem funktionierenden Betriebssystem anmelden und die bei der Installation festgelegten Einstellungen übergehen.
- **Linux - Debug** – gibt Ihnen die Möglichkeit Linux-Kernel-Meldungen anzuzeigen.
- **Linux - Expert** – diese Option ist nur für erfahrene Linux-Benutzer gedacht. Sie ermöglicht den Zugriff auf eine manuelle Version des Menüs.

Auf die Emergency Shell zugreifen

Wenn andere Fehlerdiagnoseoptionen für Corel LINUX keine Lösung erbracht haben, können Sie die Emergency Shell verwenden. Die Emergency Shell enthält Diagnoseanwendungen zur Konfiguration von Corel LINUX. Sie sollte nur von erfahrenen Benutzern verwendet werden.

So greifen Sie auf die Emergency Shell zu:

- 1 Legen Sie die Corel LINUX-Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk.
- 2 Fahren Sie den Computer herunter und starten Sie ihn neu.

- 3 Wenn das Dialogfeld **Express-Installation** eingeblendet wird, halten Sie die Umschalttaste so lange gedrückt, bis das Menü angezeigt wird.

Wenn Ihr Computer neu gestartet wird, ohne dass das Dialogfeld **Express-Installation** angezeigt wird, ist das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers nicht startfähig. Sie müssen daher für die Installation eine 3,5-Zoll-Diskette (High Density, 1,44 MB) als startfähige Diskette verwenden. Manche Ausgaben von Corel LINUX enthalten die (startfähige) Corel LINUX-Installationsdiskette. Wenn Sie diese Diskette haben, legen Sie sie in das Diskettenlaufwerk und starten Sie den Computer neu. Haben Sie diese Diskette nicht, müssen Sie eine startfähige Diskette erstellen. Nachdem Sie diese Diskette erstellt haben, lassen Sie sie im Diskettenlaufwerk und starten Sie den Computer neu. Setzen Sie den Installationsvorgang anschließend fort. Weitere Informationen über das Erstellen einer startfähigen Diskette für Linux finden Sie unter „Eine startfähige Diskette für Corel LINUX erstellen“ auf Seite 23.

- 4 Drücken Sie die Nach-oben- oder die Nach-unten-Taste und wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Corel LINUX** – startet Corel LINUX.
 - **Rescue Console** – führt Ebene 1 in einem Konsolenfenster aus.
 - **Emergency Shell** – ruft die KISS-Shell für erfahrene Benutzer auf.
- 5 Drücken Sie die Eingabetaste.



Corel LINUX-Arbeitsoberflächen verwenden

3

Nach der Anmeldung bei Corel LINUX wird die Arbeitsoberfläche automatisch auf dem Bildschirm angezeigt. Sie stellt Ihren Arbeitsbereich dar, den Sie durch die Verwaltung mehrerer Arbeitsoberflächen erweitern können. Anstatt viele Anwendungen gleichzeitig auf einer Arbeitsoberfläche auszuführen, können Sie beispielsweise eine Arbeitsoberfläche für die Textverarbeitung oder Programmierung, eine zweite für das Lesen und Schreiben von E-Mails und eine dritte zum Anzeigen der Hilfedateien verwenden. Arbeitsoberflächen sind in der Hinsicht virtuell, dass Sie Ihren Arbeitsbereich über den unmittelbar auf dem Computerbildschirm sichtbaren Bereich hinaus erweitern können.

Arbeitsoberflächen enthalten zwei Hauptkomponenten: die Steuerleiste und das Arbeitsoberflächenfenster. Mithilfe der Steuerleiste können Sie Ihren Arbeitsbereich organisieren und verwalten. Sie können sie für folgende Vorgänge verwenden:

- Anwendungen starten
- Auf geöffnete Anwendungen zugreifen
- Auf virtuelle Arbeitsoberflächen zugreifen

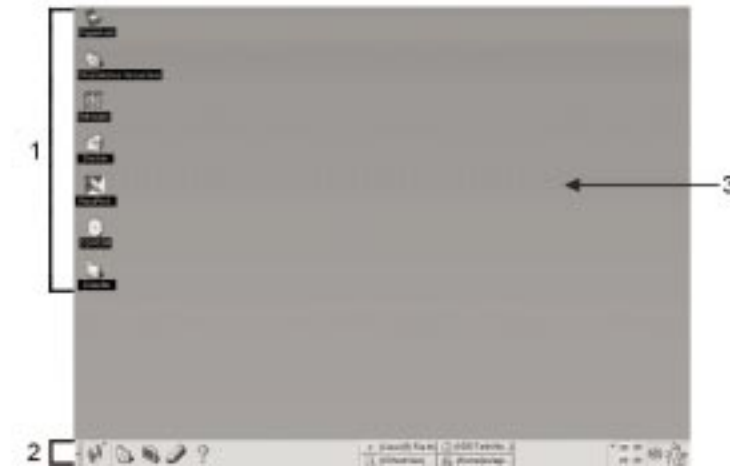
Die Steuerleiste lässt sich wahlweise an den oberen, unteren, rechten oder linken Rand der Arbeitsoberfläche verschieben.

Im Arbeitsoberflächenfenster können Sie Anwendungen anzeigen und verwenden. Wenn Sie eine Anwendung starten, wird sie in einem Anwendungsfenster auf der Arbeitsoberfläche angezeigt.

Darüber hinaus können Sie auf der Arbeitsoberfläche Verknüpfungen erstellen. Mit diesen in Form von Symbolen angezeigten Verknüpfungen lassen sich Ordner und Anwendungen auf Ihrem Computer schnell und einfach öffnen. Standardmäßig sind auf der Corel LINUX-Arbeitsoberfläche Symbole verfügbar, mit denen Sie auf Ordner, wie z. B. den Papierkorb, auf Ihr **Persönliches Verzeichnis** und auf Drucker zugreifen können.

Die folgende Abbildung zeigt die Corel LINUX-Arbeitsoberfläche mit

- 1) Arbeitsoberflächenverknüpfungen
- 2) Steuerleiste und
- 3) Arbeitsoberflächenfenster.



Bei Corel LINUX handelt es sich um ein Mehrbenutzersystem. Dies bedeutet, dass ein anderer Benutzer Sie von der Arbeitsoberfläche Ihrer aktuellen Sitzung abmelden oder auf Ihre Arbeit zugreifen kann, wenn Sie nicht an Ihrem Computer arbeiten. Mithilfe bestimmter Funktionen können Sie Ihre Arbeit während Ihrer Abwesenheit schützen.

Anwendungen starten

Anwendungen können auf zwei Arten gestartet werden: über das Menü **Anwendungsstarter** oder mithilfe der Funktion **Autostart**.

Mit der Schaltfläche für den Anwendungsstarter in der Steuerleiste öffnen Sie das Menü **Anwendungsstarter**. Über dieses Menü können Sie Anwendungen starten, die sich im Untermenü **Anwendungen** oder im Schnellstart-Menü befinden.

Diese Abbildung zeigt
das Menü
Anwendungsstarter,
das Untermenü
Anwendungen und
das
Schnellstart-Menü.



Mithilfe der Funktion **Autostart** werden Anwendungen automatisch gestartet, wenn Sie sich bei der Arbeitsoberfläche anmelden. Wenn Sie beispielsweise nach der Anmeldung stets zuerst Ihre E-Mails lesen, können Sie **Autostart** so einrichten, dass die E-Mail-Anwendung bei jedem Systemstart automatisch gestartet wird.

Anwendungen über den Anwendungsstarter starten

Im Menü **Anwendungsstarter** können Sie Anwendungen auf zwei Arten starten: über das Untermenü **Anwendungen** oder das Schnellstart-Menü. Die meisten der in Corel LINUX verfügbaren Anwendungen befinden sich im Untermenü **Anwendungen**. Dieses Untermenü ist in weitere Untermenüs mit verschiedenen Gruppen von Anwendungen unterteilt. Grafikanwendungen befinden sich beispielsweise in der Gruppe **Grafik-Dienstprogramme**.

Das Schnellstart-Menü wird ganz oben im Menü **Anwendungsstarter** angezeigt. Im Schnellstart-Menü werden die auf der Arbeitsoberfläche geöffneten Anwendungen aufgeführt. Diese Liste kann die am häufigsten oder die zuletzt verwendeten Anwendungen enthalten. Sie können das Schnellstart-Menü z. B. so einrichten, dass die fünf am häufigsten verwendeten Anwendungen aufgelistet werden.

So starten Sie eine Anwendung über das Untermenü „Anwendungen“:



- 1 Klicken Sie auf den *Anwendungsstarter* und anschließend auf **Anwendungen**.
- 2 Klicken Sie auf ein Untermenü und wählen Sie eine Anwendung aus.

So starten Sie eine Anwendung über das Schnellstart-Menü:

- Klicken Sie auf den Anwendungsstarter und wählen Sie die zu startende Anwendung aus.



- Einige Anwendungen, wie z. B. den Text-Editor oder die Online-Hilfe, können Sie starten, indem Sie in der Steuerleiste auf die entsprechende Schaltfläche klicken. Corel LINUX stellt standardmäßig vier Anwendungsschaltflächen zur Verfügung.
- Sie können Anwendungen auch mithilfe der Verknüpfungen auf der Arbeitsoberfläche starten.

Anwendungen mit Autostart starten

Mithilfe der Funktion **Autostart** können Anwendungen automatisch nach jeder Anmeldung gestartet werden. Anwendungen, die automatisch gestartet werden, befinden sich im Ordner **Autostart** in Ihrem **Persönlichen Verzeichnis**.

Die Anwendung, die automatisch gestartet werden soll, muss mithilfe des Corel Datei-Managers in den Ordner **Autostart** kopiert werden. Durch den Kopiervorgang wird im Ordner **Autostart** eine Verknüpfung zu dieser Anwendung hergestellt. Die Anwendungen im Ordner **Autostart** werden bei der nächsten Anmeldung bei der Corel LINUX-Arbeitsoberfläche automatisch gestartet.

Wenn eine Anwendung nicht mehr automatisch gestartet werden soll, muss sie aus dem Ordner **Autostart** entfernt werden.

So starten Sie Anwendungen mit „Autostart“:



- 1 Klicken Sie auf den Anwendungsstarter und anschließend auf **Autostart**.
- 2 Klicken Sie auf **Ansicht** und anschließend auf **Verzeichnisbaum anzeigen**, um die im Dateisystem verfügbaren Verzeichnisse anzuzeigen.
- 3 Suchen Sie im Corel Datei-Manager die Anwendung, die automatisch gestartet werden soll.
- 4 Ziehen Sie die Anwendung in den Ordner **Autostart**.

So beenden Sie den automatischen Start von Anwendungen:

- 1 Klicken Sie auf den Anwendungsstarter und anschließend auf **Autostart**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Anwendung, die Sie entfernen möchten, und anschließend auf **In den Papierkorb verschieben**.



- Durch das Verschieben in den Papierkorb wird nur die Verknüpfung zu der Anwendung, nicht jedoch die Anwendung selbst gelöscht.

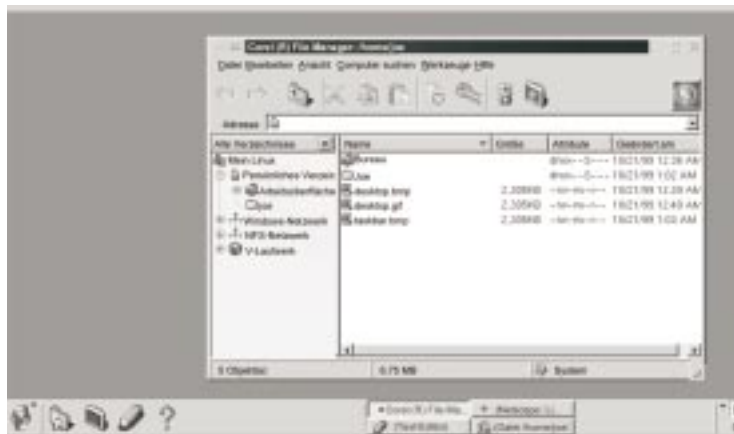
Auf geöffnete Anwendungen zugreifen

Auf der Arbeitsoberfläche können mehrere Anwendungen gleichzeitig geöffnet sein. Mithilfe der Programmleiste können Sie auf geöffnete Anwendungen zugreifen und zwischen ihnen wechseln. Standardmäßig wird die Programmleiste in die Steuerleiste eingebettet; sie kann jedoch auch an eine andere Position auf der Arbeitsoberfläche verschoben werden.

In der Programmleiste sind die auf der aktuellen Arbeitsoberfläche geöffneten Anwendungen aufgelistet. Nach dem Öffnen einer Anwendung wird in der Programmleiste eine Schaltfläche mit dem Namen der geöffneten Anwendung angezeigt. Die Schaltfläche der aktiven Anwendung auf der Arbeitsoberfläche wird als nach unten gedrückt und farblich abgehoben dargestellt. Informationen zu Anwendungsfenstern finden Sie unter „Anwendungen auf der Arbeitsoberfläche anzeigen“ auf Seite 40.

Die folgende Abbildung zeigt die Steuerleiste mit der Programmleiste, auf der die geöffneten Anwendungen zu erkennen sind. Die Schaltfläche für Corel Datei-Manager wird als nach unten gedrückt und schattiert dargestellt, da es sich um das aktive Anwendungsfenster auf der Arbeitsoberfläche handelt.

Über die Programmleiste können Sie auf geöffnete Anwendungen zugreifen.



Von der aktuellen Arbeitsoberfläche aus können Sie auch auf Anwendungen zugreifen, die auf anderen Arbeitsoberflächen geöffnet sind.

Auf geöffnete Anwendungen zugreifen und zwischen ihnen wechseln

Geöffnete Anwendungen werden im Anwendungsfenster auf der Arbeitsoberfläche angezeigt. Diese kann wiederum mehrere Anwendungsfenster enthalten. Mit den Schaltflächen in der Programmleiste können Sie auf geöffnete Anwendungen zugreifen und zwischen ihnen wechseln. Wenn Sie in der Programmleiste auf eine Anwendungsschaltfläche klicken, wird die Anwendung zum aktiven Anwendungsfenster.

Standardmäßig werden in der Programmleiste nur die auf der aktuellen Arbeitsoberfläche geöffneten Anwendungen angezeigt. Sie können jedoch auch auf Anwendungen zugreifen, die in anderen virtuellen Arbeitsoberflächen geöffnet sind.

So greifen Sie auf geöffnete Anwendungen auf der aktuellen Arbeitsoberfläche zu:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Programmleiste, dann auf **Programme anzeigen** und anschließend auf **Auf aktueller Arbeitsoberfläche**.
- 2 Klicken Sie in der Programmleiste auf die Schaltfläche für die Anwendung, auf die Sie zugreifen möchten.

So greifen Sie auf eine geöffnete Anwendung auf einer anderen virtuellen Arbeitsoberfläche zu:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Programmleiste, dann auf **Programme anzeigen** und anschließend auf **Alle Programme**.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche für die Anwendung, auf die Sie zugreifen möchten.

Corel LINUX wechselt automatisch zu der virtuellen Arbeitsoberfläche, auf der die geöffnete Anwendung angezeigt wird.

So wechseln Sie zwischen geöffneten Anwendungen:

- Klicken Sie in der Programmleiste auf die Schaltfläche für die Anwendung, zu der Sie wechseln möchten.



- Sie können auch mit der Tastenkombination Alt+ Tab zwischen geöffneten Anwendungen auf der aktuellen Arbeitsoberfläche wechseln.
-

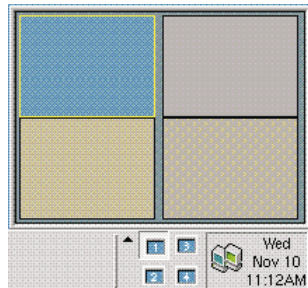
Auf virtuelle Arbeitsoberflächen zugreifen

In Corel LINUX können mehrere Arbeitsoberflächen verwendet werden. Arbeitsoberflächen sind in der Hinsicht virtuell, dass Sie Ihren Arbeitsbereich über den unmittelbar auf dem Computerbildschirm sichtbaren Bereich hinaus erweitern können. Virtuelle Arbeitsoberflächen erleichtern Ihnen die Arbeitsorganisation und das Multitasking, da Sie verschiedene Arbeitsoberflächen für die jeweiligen Aufgaben (Tasks) verwenden können. Sie können beispielsweise eine virtuelle Arbeitsoberfläche für die Textverarbeitung oder Programmierung, eine zweite für das Lesen und Schreiben von E-Mails und eine dritte zum Anzeigen der Hilfedateien verwenden.

Die Arbeitsoberfläche, die auf Ihrem Bildschirm angezeigt wird, ist die aktuelle Arbeitsoberfläche. Von hier aus können Sie auf bis zu sieben weitere virtuelle Arbeitsoberflächen zugreifen. Standardmäßig ermöglicht Corel LINUX den Zugriff auf vier virtuelle Arbeitsoberflächen. Diese Zahl lässt sich jedoch in den Einstellungen für die Arbeitsoberfläche Ihren Bedürfnissen entsprechend ändern.

In der Steuerleiste steht Ihnen der Arbeitsoberflächen-Manager zur Organisation der virtuellen Arbeitsoberflächen zur Verfügung. Mit dem Arbeitsoberflächen-Manager können Sie alle aktiven virtuellen Arbeitsoberflächen anzeigen, zwischen ihnen wechseln und Anwendungen zwischen ihnen verschieben.

.....
Diese Abbildung zeigt
die Steuerleiste mit
dem Arbeitsober-
flächen-Manager und
den Schaltflächen für
die einzelnen
virtuellen
Arbeitsoberflächen.
.....



Wenn Sie die Arbeitsoberfläche aktualisieren, werden in den Arbeitsoberflächen-Einstellungen vorgenommene Änderungen wirksam.

Virtuelle Arbeitsoberflächen anzeigen und zwischen ihnen wechseln

Im Arbeitsoberflächen-Manager-Fenster können Sie alle aktiven virtuellen Arbeitsoberflächen anzeigen und zwischen ihnen wechseln.

So zeigen Sie alle virtuellen Arbeitsoberflächen an:

- Klicken Sie in der Steuerleiste auf das Flyout-Menü **Arbeitsoberflächen-Manager**.

So wechseln Sie zwischen virtuellen Arbeitsoberflächen:

- Klicken Sie in der Steuerleiste auf die Schaltfläche für die virtuelle Arbeitsoberfläche, zu der Sie wechseln möchten.



- Sie können auch mit der Tastenkombination Strg+ Tab zwischen virtuellen Arbeitsoberflächen wechseln.
-

Anwendungen zwischen virtuellen Arbeitsoberflächen verschieben

Sie können Anwendungen mit dem Arbeitsoberflächen-Manager zwischen virtuellen Arbeitsoberflächen verschieben. Vergewissern Sie sich, dass die zu verschiebende Anwendung im Arbeitsoberflächenfenster geöffnet ist. Die Anwendungen lassen sich auch mithilfe der Schaltflächen der Programmleiste auf andere virtuelle Arbeitsoberflächen verschieben.

Über das Anwendungsfenster können Anwendungen für alle virtuellen Arbeitsoberflächen verfügbar gemacht werden. Dies ist besonders dann sinnvoll, wenn eine bestimmte Anwendung immer verfügbar sein muss. In der Titelleiste des Anwendungsfensters befindet sich ein Heftzweckensymbol für eine „Anheften“ genannte Funktion, mit der Sie die Anwendung auf alle virtuellen Arbeitsoberflächen stellen können.

So verschieben Sie eine Anwendung mit dem Arbeitsoberflächen-Manager:

- 1 Klicken Sie auf das Flyout-Menü **Arbeitsoberflächen-Manager**.
- 2 Ziehen Sie das Anwendungsfenster aus der entsprechenden virtuellen Arbeitsoberfläche auf eine andere Oberfläche.

So verschieben Sie eine Anwendung mithilfe der Programmleiste:

- 1 Klicken Sie in der Programmleiste mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche für die Anwendung, die Sie verschieben möchten.
- 2 Klicken Sie auf **Auf Arbeitsoberfläche** und wählen Sie die virtuelle Arbeitsoberfläche aus, auf die Sie die Anwendung verschieben möchten.

So stellen Sie eine Anwendung auf alle virtuellen Arbeitsoberflächen:



- Klicken Sie in der Titelleiste des Anwendungsfensters auf das *Heftzweckensymbol*.



- Wenn Sie die Anwendung von allen virtuellen Arbeitsoberflächen, außer der aktuellen, entfernen möchten, klicken Sie erneut auf das Heftzweckensymbol.
-

Corel LINUX-Arbeitsoberfläche aktualisieren

Wenn Sie Änderungen an der Arbeitsoberfläche vorgenommen haben, die nicht unmittelbar sichtbar sind, können Sie die Arbeitsoberfläche aktualisieren. Änderungen der Anwendungseigenschaften werden beispielsweise erst durch Aktualisieren der Arbeitsoberfläche wirksam.

So aktualisieren Sie die Arbeitsoberfläche:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Arbeitsoberfläche und wählen Sie anschließend **Arbeitsoberfläche aktualisieren**.

Anwendungen auf der Arbeitsoberfläche anzeigen

Wenn Sie eine Anwendung starten, wird sie in einem Anwendungsfenster auf der Arbeitsoberfläche angezeigt. Auf der Arbeitsoberfläche können mehrere Anwendungsfenster gleichzeitig angezeigt werden. Das Anwendungsfenster, in dem Sie arbeiten, ist das aktive Fenster. Am oberen Rand jedes Anwendungsfensters befindet sich eine Titelleiste, die im aktiven Fenster hervorgehoben angezeigt wird.

Corel LINUX bietet Ihnen die Befehle **Fenster über gesamten Bildschirm anordnen** und **Fenster übereinander anordnen**, mit denen Sie die Anzeige Ihrer Anwendungsfenster verwalten können.

Anwendungsfenster können in der Größe verändert und verschoben werden. Aktuell nicht verwendete Anwendungen können Sie auf Symbolgröße verkleinern und auf diese Weise Ihren Arbeitsbereich vergrößern. Sie können die Fenstereinstellungen so anpassen, dass alle Fenster gleich groß sind und sich an der gleichen Position befinden.

Wenn Sie eine Anwendung nicht mehr verwenden, können Sie das Anwendungsfenster schließen.

Anwendungsfenster verwalten

Mit den Befehlen **Fenster über gesamten Bildschirm anordnen** und **Fenster übereinander anordnen** können Sie die auf der Arbeitsoberfläche angezeigten Anwendungsfenster verwalten. Der Befehl **Fenster über gesamten Bildschirm anordnen** ordnet die Anwendungsfenster so an, dass für jede Anwendung gleich viel Platz zur Verfügung steht. Wenn z. B. ein Anwendungsfenster durch ein anderes verdeckt wird, ändert der Befehl **Fenster über gesamten Bildschirm anordnen** die Fensteranordnung, damit der Benutzer auch auf das vorher verdeckte Fenster zugreifen kann.

Der Befehl **Fenster übereinander anordnen** ordnet die Anwendungsfenster übereinander an, beginnend mit dem aktiven Fenster.

So verwalten Sie Anwendungsfenster:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Arbeitsoberflächenfenster und wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Fenster über gesamten Bildschirm anordnen** – Alle geöffneten Fenster werden unter Ausnutzung des gesamten Bildschirms angezeigt.
 - **Fenster übereinander anordnen** – Die Fenster werden übereinander angezeigt.

Größe und Position von Anwendungsfenstern festlegen

Die Fenstergröße kann durch Ziehen mit der Maus oder mithilfe des Befehls **Größe ändern** geändert werden. Sie können auch eine Standardgröße für alle Fenster festlegen.

Nicht verwendete Anwendungsfenster sollten Sie minimieren, um den auf der Arbeitsoberfläche verfügbaren Platz zu vergrößern. Sie können entweder ein oder alle Fenster minimieren, mit Ausnahme des Fensters, das Sie verwenden möchten.

Anwendungsfenster können auch an andere Positionen auf der Arbeitsoberfläche verschoben werden.

So legen Sie die Größe eines Anwendungsfensters durch Ziehen fest:

- 1 Zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf die Umrahmung oder die Ecken des Anwendungsfensters, bis der Cursor als Pfeil angezeigt wird.
- 2 Ziehen Sie die Umrahmung auf die gewünschte Größe.

So legen Sie die Größe eines Anwendungsfenster mit dem Befehl „Größe ändern“ fest:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste des Anwendungsfensters, dessen Größe Sie ändern möchten, und wählen Sie anschließend **Größe ändern**.
- 2 Verändern Sie die Fenstergröße durch Verschieben des Mauszeigers und klicken Sie anschließend auf die Arbeitsoberfläche.



- Um ein Fenster auf die Größe des Arbeitsoberflächenfensters zu vergrößern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste des Anwendungsfensters und wählen Sie anschließend **Maximieren**.
-

So minimieren Sie ein Anwendungsfenster:

- Klicken Sie in der Titelleiste des Anwendungsfensters auf die Schaltfläche **Minimieren**.

So minimieren Sie alle Anwendungsfenster bis auf eines:

- Klicken Sie in der Programmleiste mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche für das Fenster, das Sie verwenden möchten, und klicken Sie anschließend auf **Übrige Fenster minimieren**.

So verschieben Sie ein Anwendungsfenster:

- 1 Zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf die Titelleiste des Anwendungsfensters, das Sie verschieben möchten.
- 2 Ziehen Sie das Fenster an die gewünschte Position auf der Arbeitsoberfläche.

Anwendungsfenster schließen

Schließen Sie das Anwendungsfenster, wenn Sie die Arbeit mit einer Anwendung beendet haben.

So schließen Sie ein Anwendungsfenster:

- Klicken Sie in der Titelleiste des Anwendungsfensters auf die Schaltfläche zum Schließen.

Ihre Arbeit schützen

In einer Mehrbenutzerumgebung wie Linux können andere Benutzer Sie von der Arbeitsoberfläche Ihrer aktuellen Sitzung abmelden oder auf Dateien in Ihrem System zugreifen, wenn Sie Ihre Arbeit nicht schützen. Durch Sperren des Bildschirms können Sie verhindern, dass jemand während Ihrer Abwesenheit auf Ihr Computersystem zugreift.

Einen weiteren Schutz bietet das regelmäßige Ändern des Anmeldekennworts. Dadurch verringern Sie das Risiko, dass sich jemand mit Ihrer Benutzerkennung anmeldet und Zugriff auf Ihre Dateien erlangen kann.

Sie können auch Zugriffsberechtigungen für Verzeichnisse und Dateien auf Ihrem Computer einrichten, um zu verhindern, dass sie versehentlich geändert oder gelöscht werden.

Bildschirm sperren

Durch das Sperren des Computerbildschirms wird sichergestellt, dass niemand während Ihrer Abwesenheit auf Ihren Computer zugreifen kann. Sobald Sie den Bildschirm sperren, verweigert Corel LINUX den Zugriff auf die Arbeitsoberfläche. Um die Sperre aufzuheben und wieder Zugriff auf die Arbeitsoberfläche zu erhalten, müssen Sie Ihr Corel LINUX-Kennwort eingeben.

So sperren Sie den Bildschirm:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Arbeitsoberfläche und wählen Sie anschließend **Bildschirm sperren**.

So heben Sie die Bildschirmsperre auf:

- Geben Sie Ihr Anmeldekennwort in das Feld **Kennwort** ein und drücken Sie die Eingabetaste.



- Falls der Bildschirm schwarz bleiben sollte, drücken Sie eine beliebige Taste oder verschieben Sie die Maus, um das Anmeldedialogfeld von Corel LINUX anzuzeigen.
-

Benutzerkennwort ändern

Sie können das Kennwort, mit dem Sie sich bei Ihrem Corel LINUX-System anmelden, ändern.

So ändern Sie Ihr Benutzerkennwort

- 1 Klicken Sie nacheinander auf den Anwendungsstarter, auf **Steuerzentrum** und auf **Kennwort**.
- 2 Wählen Sie im Listenfeld **Domäne** die Domäne aus, für die Sie das Kennwort ändern möchten.
- 3 Geben Sie Ihr altes Kennwort in das Feld **Altes Kennwort** ein.
- 4 Geben Sie Ihr neues Kennwort in das Feld **Neues Kennwort** ein.
- 5 Wiederholen Sie Ihr neues Kennwort in dem Feld **Kennwort erneut eingeben**.



- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mit Windows-Domänenkennwort synchronisieren**, um das Kennwort für alle Domänen zu ändern.
-

LinuxCorel® LINUX® registrieren®

Wenn Sie Corel LINUX erworben und installiert haben, können Sie Ihre Kopie von Corel LINUX bei Corel registrieren lassen. Als registrierter Benutzer stehen Ihnen die neuesten Informationen zu neuen Versionen, Service-Patches und Upgrades zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie die qualifizierte technische Unterstützung von Corel in Anspruch nehmen.

Zur Registrierung benötigen Sie die Seriennummer, die sich auf der Corel LINUX-Produkt-Autorisierungskarte befindet. Sie können die Registrierung auf der Website von Corel vornehmen, indem Sie das auf der Website <http://www.corel.com/support/onlineregistration.htm> verfügbare Formular ausfüllen.

Index

A

Abmelden	30, 33	verwalten	42
Administrator	26	Anwendungsschaltflächen	33
anmelden	29	Anwendungsstarter (Menü)	33
Aktualisieren	39	Anwendungen öffnen	34
Arbeitsoberflächen	41	Anzeigen	41
Aktualisierte Versionen	7	Anwendungen auf allen Arbeitsoberflächen	40
Ändern		Anwendungsfenster	41
Arbeitsoberflächen	39	Fenster	41
Andrew Tanenbaum	5	Arbeit	44
Anforderungen an den Computer	14	schützen	44
Anmelden	26 - 29	sichern	44
als Systemverwalter	29	Arbeitsoberfläche	44
im VGA Mode	30	Arbeitsoberflächen	33, 39
mit Debug	30	aktualisieren	41
nach der Installation	29	Anwendungen verschieben zwischen	40
über Console	30	anzeigen	39
zum ersten Mal	29	Arbeitsoberflächen-Manager verwenden	39
zum ersten Mal als normaler Benutzer	29	Bildschirm sperren	44
zum ersten Mal als SysAdmin (Systemverwalter)	29	Fenster	33
Anwendungen	33	Kennwörter ändern	45
aktives Fenster	37 - 38	mehrere	39
anzeigen auf allen Arbeitsoberflächen	40	Verknüpfungen	33
anzeigen in Fenstern	41	verwalten	39
geöffnete Anwendungen anzeigen	37	virtuelle	39
geöffnete Anwendungen auflisten	37 - 38	wechseln	39
öffnen	34 - 36	zugreifen auf	39
Programmleiste verwenden	37 - 38	Arbeitsoberflächen-Manager	39
starten	34 - 36	Anwendungen verschieben	40
verschieben mit Arbeitsoberflächen-Manager	40	Ausgaben	
verschieben zwischen Arbeitsoberflächen	40	Corel LINUX	7
wechseln	37 - 38	Autostart	34, 36
Zugriff über die Arbeitsoberfläche	37		
Zugriff über die Programmleiste	38		
Anwendungsfenster	33, 41		
Größe ändern	42		
Größe festlegen	42		
maximieren	42		
minimieren	42		
schließen	43		
über gesamten Bildschirm anordnen	42		
übereinander anordnen	42		
verschieben	42		

B

Beenden	33
Benutzerhandbuch	2
Benutzerkennung	44
Betriebsmodi	26 - 28
Betriebssysteme	
Corel LINUX installieren	13, 17 - 18, 20, 22, 24
starten	27
Bildschirm	33, 44
sperren	44

Index

C

CD-ROM-Laufwerk	
startfähig	25
Computersystem	33
Arbeit schützen	44
Bildschirm sperren	44
Kennwörter ändern	45
Console	
anmelden über	30
Corel Corporation	
Überblick	11
Corel eStore.	10
Corel Datei-Manager.	7
Corel LINUX	
Arbeitsoberfläche	33
Ausgaben	7
Benutzerhandbuch.	2, 9
deinstallieren	17
Einführung.	1, 5
erlernen	9 - 10
Installationsprogramm	7
installieren	13, 17 - 18, 20, 22, 24
registrieren	26
Versionen	7
Corel Training Partners.	10
Corel Update.	7

D

Dateisystem	
ext2	15
Debian	5
Deinstallieren	
Corel LINUX	17
Diskette	25
startfähig	25
Distribution	5
Dokumentation	2
Kommentare	2
Konventionen.	2
DOS-/Windows-Partition	22

E

Einführung	
Corel LINUX	1, 5

Emergency Shell	31
anmelden über	31
Entfernen	
Corel LINUX	17
Erkennung	
Hardware	16
Ersetzen	
Windows	20
eStore	10
ext2.	15

F

Fehlerdiagnose	26
Fenster.	33, 41 - 42
anordnen	42
Anwendungen anzeigen	41
anzeigen in Symbolgröße	41
Größe ändern	41 - 42
maximieren	42
minimieren	42
Position ändern	42
schließen	41, 43
verlassen	41
verschieben	42
verwalten	42
Fenster übereinander anordnen.	42
Fester	
übereinander anordnen	42
Festplattenpartitionen	15
Datei-Manager	7
Free Software Foundation (FSF)	5

G

GNU	5
Größe ändern	41
Fenster	42

H

Hardware-Erkennung	16
Heftzweckensymbol.	40
Herunterfahren.	30
Hilfe	
zugreifen auf	10

I

Express-Installation	13
Installationsschritte	16
Installationsprogramm	7
Installieren	
Anforderungen an den Computer	14
Corel LINUX	13, 17 - 18, 20, 22, 24
Hardware-Erkennung	16
Optionen	13, 17 - 18, 20, 22, 24
Partitionen	15

J

Jahr 2000	12
---------------------	----

K

KDE (K Desktop Environment)	5
Kennwörter	44
ändern	45
ändern für Arbeitsoberfläche	45
Benutzerkennung	45
Bildschirm Sperre aufheben	44
Sicherheitssystem	45
Kernel	5
Meldungen lesen.	30
Kernel-Meldungen	30
Koexistieren	
Betriebssysteme	24

L

Lernen	
Corel LINUX	9 - 10
Lesen	
Kernel-Meldungen	30
Linus Torvalds	5
Linux	
Distribution	5
Einführung	5
Kernel	5
Quelldateien	7
linux.corel.com	10

M

Mehrbenutzer	26 - 28
------------------------	---------

Menüs	33
Anwendungen	34
Anwendungsstarter	34
Schnellstart	34
Microsoft Windows	
ersetzen	20
Minimieren	41
MINIX	5
Modi	27 - 28
MS-DOS.	22

N

Netscape Communicator	7
Neustart	30

O

Öffnen	
Anwendungen	34, 36
Programme.	34 - 35
Online-Hilfe	
zugreifen auf	10
Open Source-Software	5

P

Partitionen	
DOS/Windows	22
Festplatte	15
Tabelle	24
PCI	16
Programme.	34
anzeigen	37 - 38
anzeigen in Fenstern.	41
geöffnete Anwendungen auflisten	37 - 38
öffnen	34 - 35
Programmleiste verwenden.	37 - 38
starten	34 - 35
wechseln	37 - 38
Zugriff über die Arbeitsoberfläche	37 - 38
Programmleiste.	37
Anwendungen öffnen	37 - 38
Anwendungen verschieben	40
Anwendungsschaltflächen	37 - 38
mehrere Anwendungen verwenden	38
Programme anzeigen	37 - 38

Index

Q

Quelldateien 7

R

Registrieren
Corel LINUX 26

S

Schließen 41
Anwendungsfenster 43
Fenster 43
Schnellstart-Menü 34
Anwendungen starten 35
Schulung 10
Schützen 33, 44
Sicherheit 26, 33, 44
Soundkarten 16
Sperren 44
Bildschirm 44
Startdiskette 17
Starten 30, 33
Anwendungen 34 - 36
Corel LINUX 26 - 28
Programme 34 - 35
Startfähige Diskette 25
Startfähiges CD-ROM-Laufwerk 25
Startoptionen 26 - 28
Steuerleiste 33, 39
Arbeitsoberflächen-Manager 39
Programmleiste verwenden 37 - 38
Symbole 33
Arbeitsoberflächenverknüpfungen 33
SysAdmin 26
anmelden 29
Systemverwalter 26, 29

T

Tanenbaum 5
Titelleiste 41
Torvalds 5
Treiber 16
Typografische Konventionen 2

U

Über gesamten Bildschirm anordnen 42

V

Verschieben 40
Anwendungen zwischen Arbeitsoberflächen 40
Fenster 42
Versionen
Corel LINUX 7
Verwalten 39, 42
VGA Mode
anmelden im 30
Virtuelle Arbeitsoberflächen 33, 39
aktualisieren 41
Anwendungen verschieben 40
anzeigen 39
Schaltflächen 39
wechseln 39
zugreifen auf 39

W

Wechseln 39
Arbeitsoberflächen 39
Windows
ersetzen 20

Z

Zugreifen auf
Corel LINUX 26 - 28